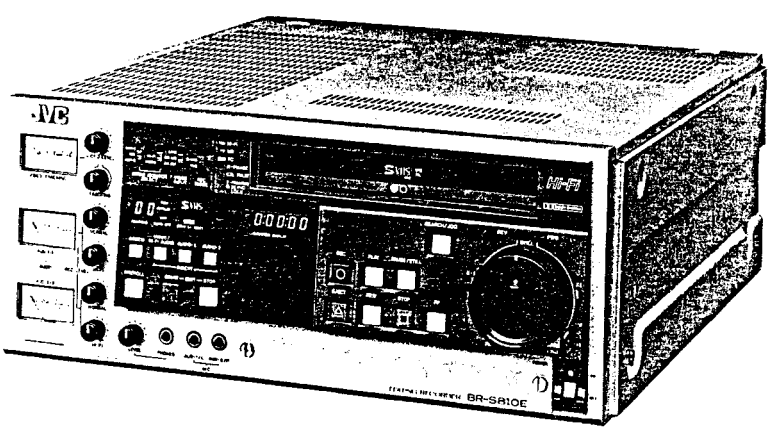
JVC **Instructions**

PROFESSIONAL EDITING RECORDER

BR-S810E

S-VHS 625 VHS PAL Hi-Fi



PGD30002-126

INHALT

Vorsichtsmaßnahmen 46
Besonderheiten 47
Bedienelemente und Anschlußbuchsen 48
Anschlüsse
  Anschluß von Videokomponenten 53
  Anschluß von Audiokomponenten 53
  Anschlüsse bei Schnittbetrieb 54
Einlegen und Entnehmen einer Videokassette 55
Wiedergabe 56
Variabler Pendelsuchlauf und Bildsuchlauf 57
Wiedergabe-Wiederholung, Zählwerk-Suchlauf
und automatische Rückspulung 57
Aufnahme 58
Referenz-Syncsignale 59
Elektronischer Schnitt 60
Schnittbetrieb
  Assemble-Schnitt 61
  Insert-Schnitt 62
  Schnitt mit Startvorlauf (Preroll) 63
Bandende-Warnanzeige 63
Warnanzeigen 64
Testpunkte 65
Störungssuche 66

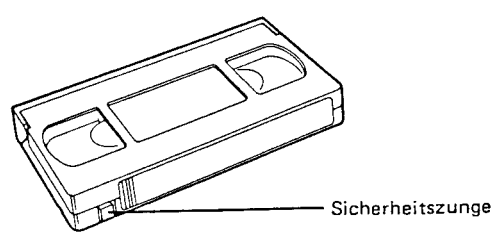
VORSICHTSMASSNAHMEN

Handhabung und Aufstellung

- Den Rekorder nicht unter den folgenden Umständen verwenden:
  - an extrem heißen, kalten oder feuchten Plätzen,
  - an staubigen Plätzen,
  - in der Nähe von Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen,
  - an Plätzen, die Vibrationen ausgesetzt sind, und
  - an schlecht belüfteten Plätzen.
- Vorsicht vor Feuchtigkeitskondensation.
  Den Rekorder nicht sofort benutzen, wenn er von einem kalten an einen warmen Platz transportiert wurde oder wenn ein kalter Raum geheizt wurde. Der Wasserdampf in der warmen Luft wird sich auf der Kopftrommel und den Bandführungen, die noch kalt sind, niederschlagen. Dadurch können der Rekorder und das Band beschädigt werden.
- Sorgfältig mit dem Rekorder umgehen.
  - Die Belüftungsöffnungen nicht blockieren.
  - Keine schweren Gegenstände auf dem Rekorder ablegen.
  - Keine Behälter mit Flüssigkeit auf den Rekorder stellen, da auslaufende Flüssigkeit etc. zu Betriebsstörungen führen kann.
  - Den Rekorder nur in horizontaler (flacher) Lage verwenden.
- Transportieren des Rekorders.
  - Beim Verpacken und Transportieren den Rekorder vor starken Erschütterungen schützen.
  - Vor dem Verpacken die Kassette aus dem Rekorder entnehmen.

Videokassetten

- Dieser Rekorder ist ausschließlich für S-VHS- und VHS-Kassetten geeignet.
  S-VHS: SE-180 für 180 Minuten, SE-120 für 120 Minuten und SE-60 für 60 Minuten Aufnahmezeit.
  VHS: E-240 für 240 Minuten, E-180 für 180 Minuten, E-120 für 120 Minuten, E-90 für 90 Minuten und E-60 für 60 Minuten sowie E-30 für 30 Minuten Aufnahmezeit.
- Videokassetten sind mit einer Sicherheitszunge zum Schutz vor unbeabsichtigtem Löschen ausgestattet. Bei entfernter Zunge kann eine Kassette nicht bespielt werden.



- Kassetten nicht hohen Temperaturen (direktem Sonnenlicht, Heizkörper etc.) aussetzen.
- Extreme Feuchtigkeit, starke Vibrationen oder Erschütterungen, starke magnetische Felder (in der Nähe eines Motors, Transformators oder Magneten) sowie staubige Plätze vermeiden.
- Kassetten in ihren Behältern aufbewahren und senkrecht aufstellen.

BESONDERHEITEN

Exzellente Aufnahme- und Wiedergabequalität
Der BR-S810E entspricht der S-VHS-Norm, die eine horizontale Auflösung von über 400 Linien bietet. Er arbeitet mit der Standard Play-Geschwindigkeit, um optimale Bildqualität zu gewährleisten, wie sie von einem Schnittrekorder erwartet wird.

Professionelle Schnittfunktionen
Der BR-S810E besitzt zwei rotierende Löschköpfe und eine Austastung, so daß Assemble- und Insert-Schnittpositionen praktisch vollkommen verzerrungsfrei sind. Der Colorframe-Servo und die extrem stabile H-Phasen-Verkopplung minimieren Störungen und Flash-Effekte beim Schnitt. Der 45-pol. Parallel-Fernbedienanschluß ermöglicht besonders effektive Nachbearbeitungen mit Schnittsteuergerät RM-G810.

Hochleistungs-Mechanismus
Kopftrommel, Capstan und Wickelteller arbeiten mit eigenen Direktantriebsmotoren. Alle Komponenten sind auf einem verwindungssteifen Aluminium Spritzgußchassis montiert, um höchste Zuverlässigkeit und Haltbarkeit zu gewährleisten.

Eingang/Ausgang für getrenntes Y/C-Signal
Neben dem FBAS-Signal sind Y- und C-Signal (Y: Luminanz, C: Chrominanz) über einen getrennten Eingang oder Ausgang verfügbar, um eine besonders rauschfreie Farbwiedergabe zu erzielen. Der Y/C 627-Betrieb verhindert beim Kopieren weitgehend Beeinträchtigungen des Farbsignals und sorgt so für verbesserte Farbkopien.

Variabler Pendelsuchlauf und Jog-Regler
Bequeme Dial-Regler erleichtern und beschleunigen die exakte Anwahl von Schnittpositionen. Der äußere Reglerring variiert die Pendelsuchlaufgeschwindigkeit im Bereich vom Standbild bis zur 10fachen Normalgeschwindigkeit, für beide Bandlaufrichtungen. Die innere Reglerscheibe dient als Jog-Regler. Das Band wird entsprechend der Geschwindigkeit und Richtung, mit der dieser Regler gedreht wird, transportiert.

Hi-Fi VHS Audiosystem mit einem Dynamikbereich von über 87 dB
Zwei rotierende FM-Audioköpfe, die ausschließlich für die Hi-Fi-Audio-Aufnahme und -Wiedergabe integriert sind, liefern Hi-Fi-Audiosignale mit erweitertem Frequenzgang und Dynamikbereich. Für Hi-Fi- und Normalton sind jeweils eigene Eingänge vorhanden, um voneinander unabhängige Bespielung dieser Spuren zu ermöglichen. Die Zweikanal-Normal-Audiospur arbeitet mit Dolby-Rauschunterdrückung*.

*Dolby-Rauschunterdrückung unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby und das Doppel-D-Licensing Corporating sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Manuelle Audio-/Video-Pegelregelung
Video- und Audiosignal können per Hand ausgesteuert werden. 2 VU-Meter und Video-Pegelmeter, der auch als Spurlagemesser dient, stehen zur Verfügung.

Neuentwickelter automatischer Reinigungsmechanismus
Bei Bandein- und -ausfädelung werden Video- und Audioköpfe automatisch gereinigt.

Übersichtliche Rekorder-Statusanzeigen
An der Frontblende befinden sich deutlich sichtbare LED-Anzeigen für Colorframe-Servo/Servoverkoppelung, Steuerimpuls, H-Phase, Zeitcode, Dolby-Rauschunterdrückung und Hi-Fi-Audio.

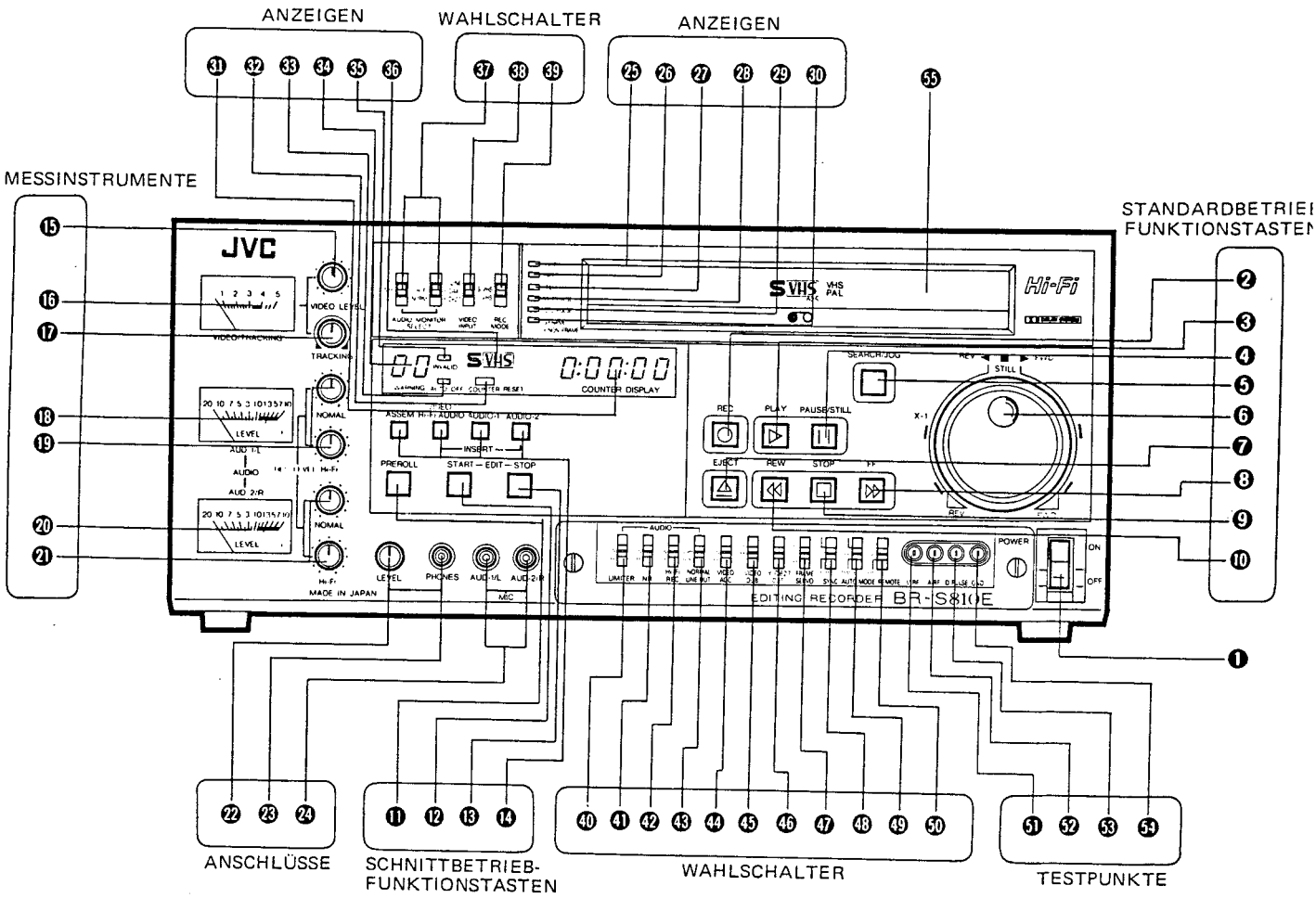
Testpunkte an der Frontblende
Zur erleichterten Justage befinden sich Testpukte für Videokopf- und Hi-Fi-Audio-Ausgangssignale an der Gerätevorderseite.

Halb-Bandeinzug
Diese neue Bandeinzugsmethode ermöglicht die Abtastung der Steuerimpulse selbst bei Umspulen vorwärts/rückwärts.

Weitere Besonderheiten
- Ausgänge für externes Syncsignal und HF-Signal (für Dropout-Kompensator)
- Beleuchtete Funktionstasten
- Automatische Wiedergabe-Wiederholung und Zählwerk-Suchlauf
- 19"-Einbaustandard
- Wahlweise Tonüberwachung (AUD-1/AUD-2/MIX/Hi-Fi/Normal)
- Zeitmessung mit numerischer Anzeige in Stunden, Minuten und Sekunden
- Zuschaltbarer Colorframe-Servo
- Kopfhörerbuchse mit Lautstärkeregler
- EBU-Zeitcode-Aufnahme/Wiedergabe
- Betriebsstundenzähler bis zu 1000 Stunden
- Zwei Video-Line-Ausgänge und zwei getrennte Y/C-Eingänge/Ausgänge (Y/C 627 & Y/C 443)
- Hi-Fi-Audio-Ausgang und umschaltbare (Hi-Fi/Normal) Audioausgänge
- Hi-Fi-Audioaufnahme-Ein/Aus-Schalter
- Mikroprozessor-gesteuertes Diagnose-Warnsystem für Erkennung und Anzeige von elektronischen und mechanischen Fehlfunktionen.

BEDIENELEMENTE UND ANSCHLUSSBUCHSEN

Frontblende



❶ Netzschalter (POWER)
Nach Geräteeinschaltung leuchten die Netzanzeige und die Pegelmesser.

❷ Aufnahmetaste (REC)
Zum Aufnahmestart zusammen mit der PLAY-Taste betätigen. Ein angelegtes Audiosignal wird auf beiden Kanälen aufgenommen. REC- und PLAY-Taste leuchten bei Aufnahmebetrieb. Wird die REC-Taste bei Wiedergabebetrieb betätigt, erfolgt Umschaltung von Wiedergabebild auf E-E-Bild, so daß das an den Eingangsbuchsen angelegte Signal überwacht werden kann.

❸ Wiedergabetaste (PLAY)
Zum Wiedergabestart betätigen. Die Tastenanzeige leuchtet. Zum Aufnahmestart zusammen mit der REC-Taste betätigen.

❹ Pause-/Standbildtaste (PAUSE/STILL)
Zur zeitweiligen Bandtransportunterbrechung bei Aufnahme oder Wiedergabe betätigen. Die Tastenanzeige leuchtet. Zur Pausenabschaltung die für den nächsten Bedienschritt erforderliche Taste, nicht die EJECT-Taste, betätigen.

❺ Pendelsuchlauf-/Jog funktionstaste (SEARCH/JOG)
Betätigen, um den Pendelsuchlauf-Kombiregler verwenden zu können. Die Tastenanzeige leuchtet.

❻ Pendelsuchlauf-/Jog-Kombiregler
Zwei konzentrisch angeordnete Regler: Der äußere Reglerring steuert den Pendelsuchlauf, die innere Reglerscheibe die Jogjunktion.
Pendelsuchlaufregler: Ist der Regler auf die STILL-Position (Mittelstellung) gestellt, liegt die Standbildfunktion vor. Ist der Regler im Uhrzeigersinn in Richtung FWD bewegt worden, wird die Wiedergabegeschwindigkeit dieser Reglerstellung entsprechend gesteuert. Bei Einstellung des Reglers gegen den Uhrzeigersinn in Richtung REV wird die Rückwärts-Wiedergabegeschwindigkeit dieser Reglerstellung entsprechend gesteuert. Die Suchlaufgeschwindkeit ist in beide Richtungen stufenlos von 1/30 bis 10facher Normalgeschwindigkeit regelbar. Nach Umschalten auf eine andere Funktion bleibt die eingestellte Reglereinstellung beibehalten. Bei Betätigen der SEARCH/JOG-Taste wird automatisch auf die entsprechende Bandgeschwindigkeit geschaltet.
Jogregler: Mit diesem Regler kann der Bandinhalt bei manueller Steuerung der Bandgeschwindigkeit überprüft werden. Die Bandgeschwindigkeit und -richtung entspricht hierbei der Umdrehungsgeschwindigkeit/-richtung des Reglers aus der STILL-Position. Bei nicht bewegtem Regler erfolgt Standbildwiedergabe. Diese Funktion ist bei Aufnahme und Schnitt nicht verfügbar.

❼ Auswurftaste (EJECT)
Zum Kassettenauswurf betätigen. Diese Taste kann bei Stopbetrieb oder unmittelbar nach Betätigen der STOP-Taste verwendet werden.

❽ **Taste für Umspulen vorwärts (FF)**
Betätigen, um das Band schnell vorzuspulen. Die FF-Taste leuchtet bei Umspulbetrieb. Diese Tastenfunktion ist mit Ausnahme von Aufnahme-, Schnitt- oder Auswurfbetrieb stets verfügbar. Zur Abschaltung dieser Funktion die (dem nächsten Bedienschritt entsprechende) PLAY-, STOP- oder REW-Taste betätigen. Von Wiedergabe- oder Pendelsuchlauf kann mit dieser Taste unmittelbar auf Vorwärts-Bildsuchlauf in 10facher Normalgeschwindigkeit geschaltet werden. Hierbei leuchten FF- und PLAY-Tastenanzeige.

❾ **Stoptaste (STOP)**
Zum Laufwerkstop betätigen. Nach Betätigen der STOP-Taste wird das Band ausgefädelt und das Laufwerk gestoppt. Die STOP-Tastenanzeige blinkt bei Bandausfädelung und leuchtet nach Laufwerkabschaltung.

❿ **Taste für Bandumspulen rückwärts (REW)**
Betätigen, um das Band schnell rückzuspulen. Die REW-Taste leuchtet bei Umspulbetrieb. Diese Tastenfunktion ist mit Ausnahme von Aufnahme-, Schnitt oder Auswurfbetrieb stets verfügbar. Zur Abschaltung dieser Funktion die (dem nächsten Bedienschritt entsprechende) PLAY-, STOP- oder REW-Taste betätigen. Von Wiedergabe- oder Pendelsuchlauf kann mit dieser Taste unmittelbar auf Rückwärts-Bildsuchlauf in 10facher Normalgeschwindigkeit geschaltet werden. Hierbei leuchten REW- und PLAY-Tastenanzeige.

⓫ **Startvorlauftaste (PREROLL)**
Arbeitet bei Standbildbetrieb. Nach Bestimmung des Schnitteinstiegs mit der PAUSE/STILL-Taste diese Taste betätigen, um das Band um ca. 10 Programmsekunden rückzusetzen. Bei dieser Startvorlaufposition schaltet das Gerät auf Schnittbereitschaft. Die PLAY- und PAUSE/STILL-Tastenanzeigen leuchten. Zur Abschaltung dieser Funktion die EDIT STOP- oder PLAY-Taste betätigen.

⓬ **Schnitt-Starttaste (EDIT START)**
Zum Schnittstart betätigen. Diese Taste arbeitet bei Schnittbereitschaft und Wiedergabe.

⓭ **Schnitt-Stoptaste (EDIT STOP)**
Zum Schnittstop betätigen.

⓮ **Schnittbetriebsart-Wahltasten**
ASSEM: Nach Einschalten dieser Funktion (die Tastenanzeige leuchtet) erfolgt nach Betätigen der EDIT START-Taste Assemble-Schnitt für Video-, Hi-Fi-Audio- und Normal-Audio-1/2-Signal.
INSERT:
AUDIO 1: Für Insert-Schnitt von Normal-Audio-Kanal 1.
AUDIO 2: Für Insert-Schnitt von Normal-Audio-Kanal 2.
VIDEO/Hi-Fi AUDIO: Für Insert-Schnitt von Video- und Hi-Fi-Audiosignal.
- Zur Abschaltung der jeweiligen Schnittart die entsprechende Taste nochmals betätigen.
- AUDIO-1-, AUDIO-2- und VIDEO/Hi-Fi AUDIO-Taste können in beliebiger Anordnung verwendet und während des Schnitts beliebig zu- und abgeschaltet werden.

⓯ **Videopegelregler (VIDEO LEVEL)**
Zur manuellen Pegelaussteuerung den VIDEO AGC-Schalter ㊵ auf OFF stellen und diesen Regler so drehen, daß der Zeiger von Meter ⓰ in den grünen Bereich ausschlägt.

⓰ **Videopegel-/Spurlagemeter (VIDEO/TRACKING)**
Dient bei Aufnahme als Videopegelanzeige, bei Wiedergabe als Spurlageanzeige.

⓱ **Spurlageregler (TRACKING)**
Zur Eliminierung von Störstreifen bei Wiedergabe und Optimierung der Hi-Fi-Audiospurlage diesen Regler so drehen, bis Meter ⓰ den größten Zeigerausschlag zeigt.

⓲ **VU-Meter für linken Audiokanal (AUDIO-1/LEFT AUDIO)**
Zeigt den Aufnahmepegel für Normal-Audio-1- oder linken Hi-Fi-Audiokanal an. Zeigt den Audiopegel des Wiedergabesignals oder des E-E-Signals bei allen anderen Betriebsarten an. Die Umschaltung zwischen Normal- und Hi-Fi-Audio erfolgt über den AUDIO MONITOR SELECT-Schalter.

⓳ **Aufnahmepegelregler für linken Audiokanal (NORMAL/Hi-Fi (AUD-1/LEFT) REC LEVEL)**
Bei Aufnahmepegelregelung für Normal-Audio-1 oder linken Hi-Fi-Kanal den entsprechenden Regler so drehen, daß beim stärksten Signal die VU-Meteranzeige ⓲ bei "0" liegt.

⓴ **VU-Meter für rechten Audiokanal (AUDIO-1/RIGHT AUDIO)**
Zeigt den Aufnahmepegel für Normal-Audio-2- oder rechten Hi-Fi-Audiokanal an. Zeigt den Audiopegel des Wiedergabesignals oder des E-E-Signals bei allen anderen Betriebsarten an.

㉑ **Aufnahmepegelregler für rechten Audiokanal (NORMAL/Hi-Fi (AUD-2/RIGHT) REC LEVEL)**
Bei Aufnahmepegelregelung für Normal-Audio-2 oder rechten Hi-Fi-Kanal den entsprechenden Regler so drehen, daß beim stärksten Signal die VU-Meteranzeige ⓴ bei "0" liegt.

㉒ **Kopfhörer-Lautstärkeregler (PHONES LEVEL)**
Für die Lautstärkeregelung der Kopfhörer-Buchse.

㉓ **Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Hier einen Kopfhörer für die Überwachung des Audiosignals anschließen.

㉔ **Mikrofonbuchsen (AUD-1/LEFT, AUD-2/RIGHT)**
Bei Mikrofonanschluß wird das Linesignal auf Mikrofonsignal umgeschaltet.

㉕ **Hi-Fi-Anzeige (Hi-Fi)**
Leuchtet bei Bespielung der Hi-Fi-Audiospuren.

㉖ **Anzeige für Dolby-Rauschunterdrückung (NR)**
Leuchtet bei zugeschalteter Dolby*-Rauschunterdrückung.

㉗ **Zeitcodeanzeige (TC)**
Leuchtet bei auf TIME CODE gestelltem TIME CODE/AUDIO-Wahlschalter ⓳ der Rückplatte.
Hinweis: Bei leuchten der Anzeige werden Normal-Audio-2- oder rechter Hi-Fi-Kanal in Muting geschaltet.

㉘ **H-Phasenanzeige (H-PHASE)**
Leuchtet bei synchronisierter H-Phase zwischen BR-S810E und einem angeschlossenen Zuspielgerät.

㉙ **Steuerimpulsanzeige (CTL PULSE)**
Leuchtet bei Wiedergabe eines ohne Steuerimpuls bespielten Bandes.

㉚ **Anzeige für Colorframe-Servo (FRAME/NON FRAME)**
GRÜN (mit Frame): Bei Aufnahme oder Wiedergabe leuchtet die Anzeige grün.
GELB (ohne Frame): Bei Aufnahme auf ein unbespieltes Band oder bei Wiedergabe bei Reverse Frame-Betrieb leuchtet die LED gelb. Bei Wiedergabe ohne Colorframe-Servo blinkt die gelbe LED.

㉛ **Echtzeit-Bandzählwerk**
Zeigt die Bandlaufzeit in Stunden, Minuten und Sekunden durch Messung der Steuerimpulse an. Diese Anzeige arbeitet nicht bei Wiedergabe eines nicht mit Steuerimpulsen bespielten Bandes. Die Anzeige schaltet bei Aufnahme 5 bis 10 Minuten vor Erreichen des Bandendes auf Blinksignal.

㉜ **Zählwerk-Rückstelltaste (COUNTER RESET)**
Zur Rückstellung auf die Null-Zählwerkanzeige betätigen.

㉝ **Bandlaufstörungsanzeige (AUTO OFF)**
Leuchtet bei auftretenden Bandlaufstörungen.

㉞ **Warnanzeige (WARNING)**
Zweistellige Zifferncodes zeigen Betriebsstörungen an und erleichtern die Störungssuche. Weitere Angaben hierzu siehe Seite 65 und 66.

㉟ **Fehlanzeige (INVALID)**
Leuchtet, wenn für eine eingelegte VHS-Kassette bei S-VHS-Betriebsart REC- und PLAY-Taste betätigt werden. In diesem Fall wird der vorliegende Betriebsstatus beibehalten. Die INVALID-Anzeige leuchtet auch, wenn bei YC627-Kopierbetrieb das Aufnahmegerät auf S-VHS, das Zuspielgerät auf VHS geschaltet ist. Sie leuchtet zudem bei VHS-Aufnahme bei auf S-VHS geschaltetem Zuspielgerät und bei auf S-VHS gestelltem YC627 OUT-Schalter.

㊱ **S-VHS-Anzeige (S-VHS)**
Leuchtet bei vorgewähltem S-VHS-Aufnahmebetrieb. Leuchtet automatisch bei S-VHS-Wiedergabe.
Leuchtet gleichfalls bei Wiedergabe eines unbespielten Abschnitts einer VHS-Kassette.

㊲ **Tonüberwachungswahlschalter (AUDIO MONITOR SELECT)**
Für die Vorwahl des Audiosignals, das an PHONES- und AUDIO MONITOR-Buchsen anliegt. Der Hi-Fi/NORMAL-Schalter dient auch der Umschaltung zwischen Hi-Fi- und Normal-Audio.
Hi-Fi: Wiedergabe der Hi-Fi-Audiosignale.
NORMAL: Wiedergabe der Normal-Audiosignale.
AUD-1/LEFT: Wiedergabe von Normal-Audio-1-Signal/ linkem Hi-Fi-Kanal.
MIX: Gemischte Wiedergabe beider Kanäle.
AUD-2/RIGHT: Wiedergabe von Normal-Audio-2-Signal/ rechtem Hi-Fi-Kanal.
Hinweis:
Die AUDIO OUT NORMAL RIGHT-Buchse ist bei leuchtender TC-Anzeige ㉗ unterbrochen.

㊳ **Video-Eingangswahlschalter (VIDEO INPUT)**
Für die Vorwahl des an VIDEO IN LINE- oder YC443/ YC627-Buchsen angelegten Eingangssignals.
LINE: Position für die Aufnahme eines an der VIDEO IN LINE-Buchse angelegten FBAS-Signals.
YC443: Position für die Aufnahme des an der YC443-Buchse anliegenden getrennten Y/C-Signals, das dem YC-443-Standard (S-VHS) entspricht.
YC627: Position für die Aufnahme des an der YC627-Buchse anliegenden getrennten Y/C-Signals, das dem YC-627-Standard (Y- und herabgesetztes C-Signal) entspricht und von einem 7-pol. Überspielausgang geliefert wird.

㊴ **Aufnahmenorm-Wahlschalter (REC MODE)**
S-VHS: Aufnahme entsprechend dem S-VHS-Standard (SP-Geschwindigkeit).
VHS: Aufnahme entsprechend dem VHS-Standard (SP-Geschwindigkeit).

㊵ **Audiobegrenzerschalter (AUDIO LIMITER)**
Bei Position ON ist die Aussteuerungsautomatik zugeschaltet. Auch bei zugeschalteter Automatik ist manuelle Aussteuerung möglich.

㊶ **Rauschunterdrückungsschalter (NR)**
Bei Position ON ist die eingebaute Dolby*-Rauschunterdrückung für das Normal-Audiosignal zugeschaltet.

㊷ **Hi-Fi-Aufnahmewahlschalter (Hi-Fi REC)**
ON: Bespielung der Hi-Fi-Audiospur.
OFF: Keine Bespielung der Hi-Fi-Audiospur.

㊸ **Line-Ausgang für normales Audiosignal (NORMAL LINE OUT)**
Für die Vorwahl des von den AUDIO OUT NORMAL-Buchsen gelieferten Ausgangssignals.
NORM: Position für Ausgang des Normal-Audiosignals.
Hi-Fi: Position für Ausgang des Hi-Fi-Audiosignals.

㊹ **Video-AGC-Schalter (VIDEO AGC)**
Bei Position ON ist der eingebaute AGC-Schaltkreis zugeschaltet.

㊺ **Videokopierschalter (VIDEO DUB)**
OFF: Normalposition. Bei Aufnahme ist der VHS-Detailaufbereiter zugeschaltet, bei Wiedergabe die Rauschunterdrückung.
ON: In dieser Position, ist der Detailaufbereiter bei Aufnahme abgeschaltet, die Rauschunterdrückung bei Wiedergabe ist eingeschränkt.
Diese Position verwenden, wenn der BR-S810E als Zuspielgerät beim Kopierbetrieb arbeitet.

㊻ **YC627-Ausgangswahlschalter (YC627 OUT)**
S-VHS: Bei YC627-Kopierbetrieb mit einem S-VHS-Rekorder (BR-S810E/BR-S610E) das Zuspielgerät auf diese Position stellen.
VHS: Bei YC627-Kopierbetrieb mit einem VHS-Rekorder (BR-8600E/BR-6600E) oder einem auf VHS-Betrieb geschalteten S-VHS-Rekorder (BR-S810E, BR-S610E) auf diese Position stellen.

㊼ **Frameservoschalter**
FRAME: Position für Schnittzuspielung von einem nicht mit Colorframe-Servo bespielten Band.
COLOUR FRAME: Normalposition. Der Colorframe-Servo garantiert verzerrungsfreie Schnitte.
OFF: Position für Schnittbetrieb mit Bändern, die Signale ohne Zeilensprung oder mit geringem Störspannungsabstand enthalten.

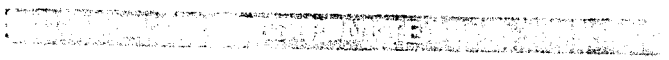
㊽ **Syncwahlschalter (SYNC)**
Für die Vorwahl eines Referenz-Syncsignals für das Servosystem bei Aufnahme oder Wiedergabe.
EXT (EDIT): Position für Verwendung des BR-S810E als Aufnahmegerät mit externer Synchronisation.
EXT (PB): Position für Verwendung des BR-S810E als Wiedergabegerät mit externer Synchronisation.
VIDEO: Position für Verwendung des BR-S810E als Aufnahme- oder Wiedergabegerät bei Verwendung des Video-Eingangssignals als Sync-Signal.
Weitere Angaben hierzu siehe Abschnitt "REFERENZ-SYNCSIGNALE" auf Seite 59.

㊾ **Automatikfunktions-Wahlschalter (AUTO MODE)**
Für die Vorwahl der verfügbaren Automatikfunktionen.
FULL REPEAT: Automatische Wiedergabe-Wiederholung ab Bandanfang.
OFF: Keine Automatikfunktion.
MEMORY: Bei Umspulen vorwärts/rückwärts wird das Band automatisch bei der der Null-Zählwerkanzeige entsprechenden Bandposition (um einige Vollbilder versetzt) gestoppt.

⑩ **Fernbedienschalter (REMOTE)**

LOCAL: Position für die Rekordersteuerung mit den Rekorder-Funktionstasten. (Bei Position LOCAL ist die an der 45-pol. REMOTE-Buchse Fernbedieneinheit ohne Funktion.)

REMOTE: Position für die Rekordersteuerung mit den Funktionstasten der an der 45-pol. REMOTE-Buchse angeschlossenen Fernbedieneinheit. (Bei Position REMOTE steht am Rekorder nur die Funktion von STOP- und EJECT-Taste zur Verfügung.)



⑪ **Testpunkt für Video-Ausgangssignal (V-RF)**

Das Videosignal wird als FM-Signal bei Wiedergabe abgegeben, so daß Kopfverschmutzungen und -verschließ gemessen werden können.

⑫ **Testpunkt für Audio-Ausgangssignal (A-RF)**

Das Hi-Fi-Audiosignal wird als FM-Signal bei Wiedergabe abgegeben, so daß Kopfverschmutzungen und -verschleiß gemessen werden können.

⑬ **Kopfradimpuls (D-PULSE)**

Dient als externer Triggeranschluß eines Oszilloskops.

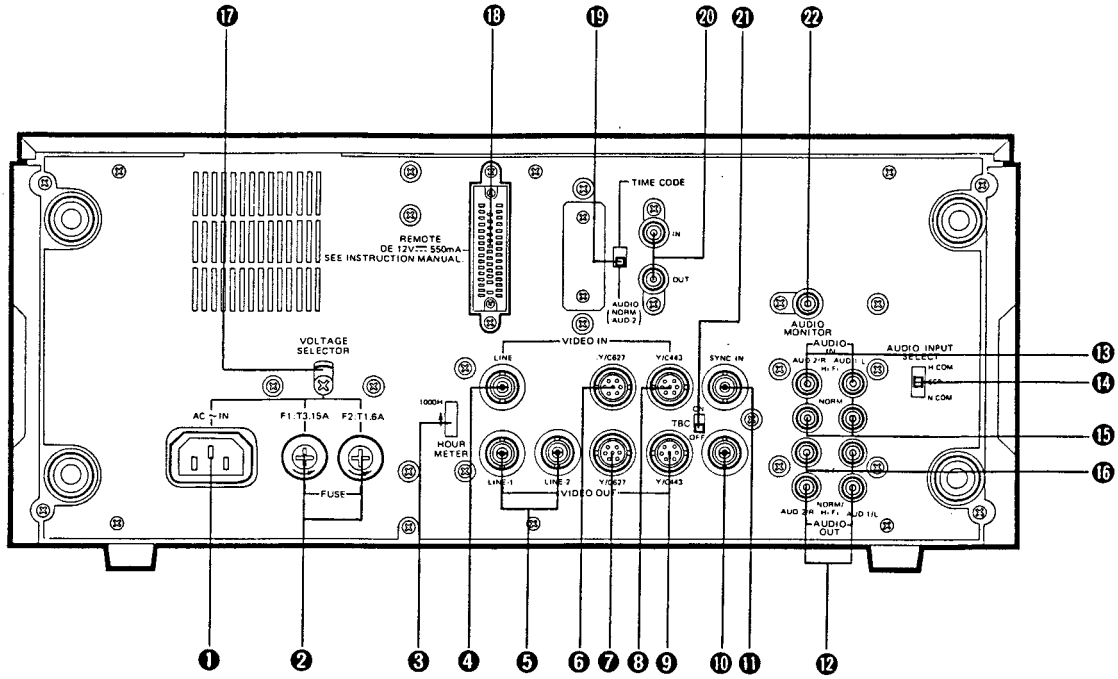
⑭ **Erdungsstift (GND)**

Mit dem Erdungsanschluß eines Oszilloskops verbinden.

⑮ **Kassettenschacht**

Bei eingeschalteter Spannungsversorgung eine Kassette mit dem Etikettrücken nach außen weisend einschieben. Die Kassette wird eingezogen und in Ladeposition gebracht.

Rückplatte



❶ **Netzeingang (AC IN)**
Mit einer Netzsteckdose (110/120/220/240 V Wechselspannung) verbinden.

❷ **Sicherungshalter (FUSE)**

❸ **Betriebsstundenmesser (HOUR METER)**
Gesamtbetriebsanzeige. Nach 1000 Betriebsstunden hat die rote Linie das rechte Skalenende erreicht.

❹ **Video-Line-Eingang (VIDEO IN LINE)**
Eingangsbuchse für ein FBAS-Signal.

❺ **Video-Line-Ausgänge (VIDEO OUT LINE)**
Ausgangsbuchsen für ein FBAS-Signal. Von beiden Buchsen wird das gleiche FBAS-Signal abgegeben.

❻ **YC627-Video-Eingang (VIDEO IN/YC627)**
Eingangsbuchse für ein Y/C627-Signal (getrenntes Luminanz- und herabgesetztes Chrominanzsignal) bei Anschluß eines Y/C-Kabels.

❼ **YC627-Video-Ausgang (VIDEO OUT/YC627)**
Ausgangsbuchse für ein Y/C627-Signal bei Anschluß eines Y/C-Kabels.

❽ **YC443-Video-Eingang (VIDEO IN/YC443)**
Eingangsbuchse für ein Y/C443-Signal (getrenntes Luminanz- und Chrominanzsignal) bei Anschluß eines Y/C-Kabels.

❾ **YC443-Video-Ausgang (VIDEO OUT/YC443)**
Ausgangsbuchse für ein Y/C443-Signal. Über ein Y/C-Kabel mit dem S-VIDEO-Eingang eines TV-Monitors verbinden.

❿ **Dropout-Kompensator-HF-Ausgang (DOC RF OUT)**
Für Anschluß an einen Dropout-Kompensator oder den Dropout-Kompensator-Eingang eines Zeitfehlerausgleichers.

⓫ **Eingang für externes Syncsignal (SYNC IN)**
Bei auf externe Synchronisation geschaltetem Rekorder kann hier ein externes Referenz-Syncsignal angelegt werden. Als externes Syncsignal kann ein S- oder FBAS-Signal verwendet werden.

⓬ **Normal-Audiosignal-Ausgang (links/rechts) (AUDIO OUT NORM/Hi-Fi (LEFT/RIGHT))**

⓭ **Hi-Fi-Audiosignal-Eingang (links/rechts) (AUDIO IN Hi-Fi (LEFT/RIGHT))**

⓮ **Audio-Eingangswahlschalter (AUDIO INPUT SELECT)**
H-COM: Position für die Aufnahme des am AUDIO IN Hi-Fi-Eingang angelegten Audiosignals auf Hi-Fi- und Normal-Audiospur. Kombinierte Audioaufnahme (Hi-Fi plus Normal).
SEP: Position für die Aufnahme des am AUDIO IN Hi-Fi-Eingang angelegten Audiosignals auf der Hi-Fi-Spur, des am AUDIO IN NORMAL-Eingang angelegten Audiosignals auf der Normal-Audiospur. Getrennte Hi-Fi- und Normal-Audioaufnahme.
N-COM: Position für die Aufnahme des am AUDIO IN NORMAL-Eingang angelegten Audiosignals auf Hi-Fi- und Normal-Audiospur. Kombinierte Audioaufnahme (Normal plus Hi-Fi).

⓯ **Normal-Audiosignal-Eingang (links/rechts) (AUDIO IN NORMAL (LEFT/RIGHT))**

⓰ **Hi-Fi-Audiosignal-Ausgang (links/rechts) (AUDIO OUT Hi-Fi (LEFT/RIGHT))**

⓱ **Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR)**
Siehe "SPANNUNGSVERSORGUNG" auf Seite 45.

⓲ **Fernbedienungsbuchse (REMOTE)**
Hier eine JVC Fernbedieneinheit anschließen.

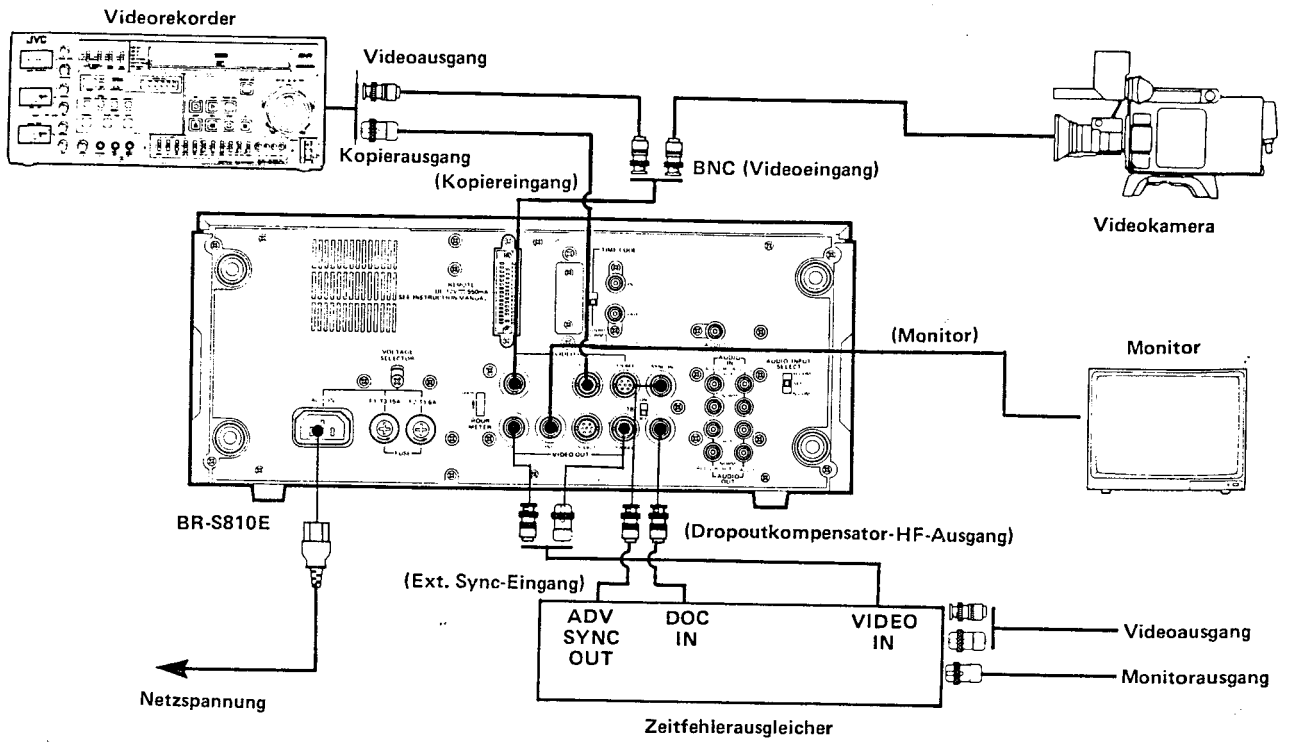
⓳ **Zeitcode-/Audio-Wahlschalter (TIME CODE/AUDIO)**
Bei Position TIME CODE wird ein Zeitcodesignal auf Kanal 2 der Normal-Audiospur aufgenommen. Im Normalfall auf AUDIO stellen.

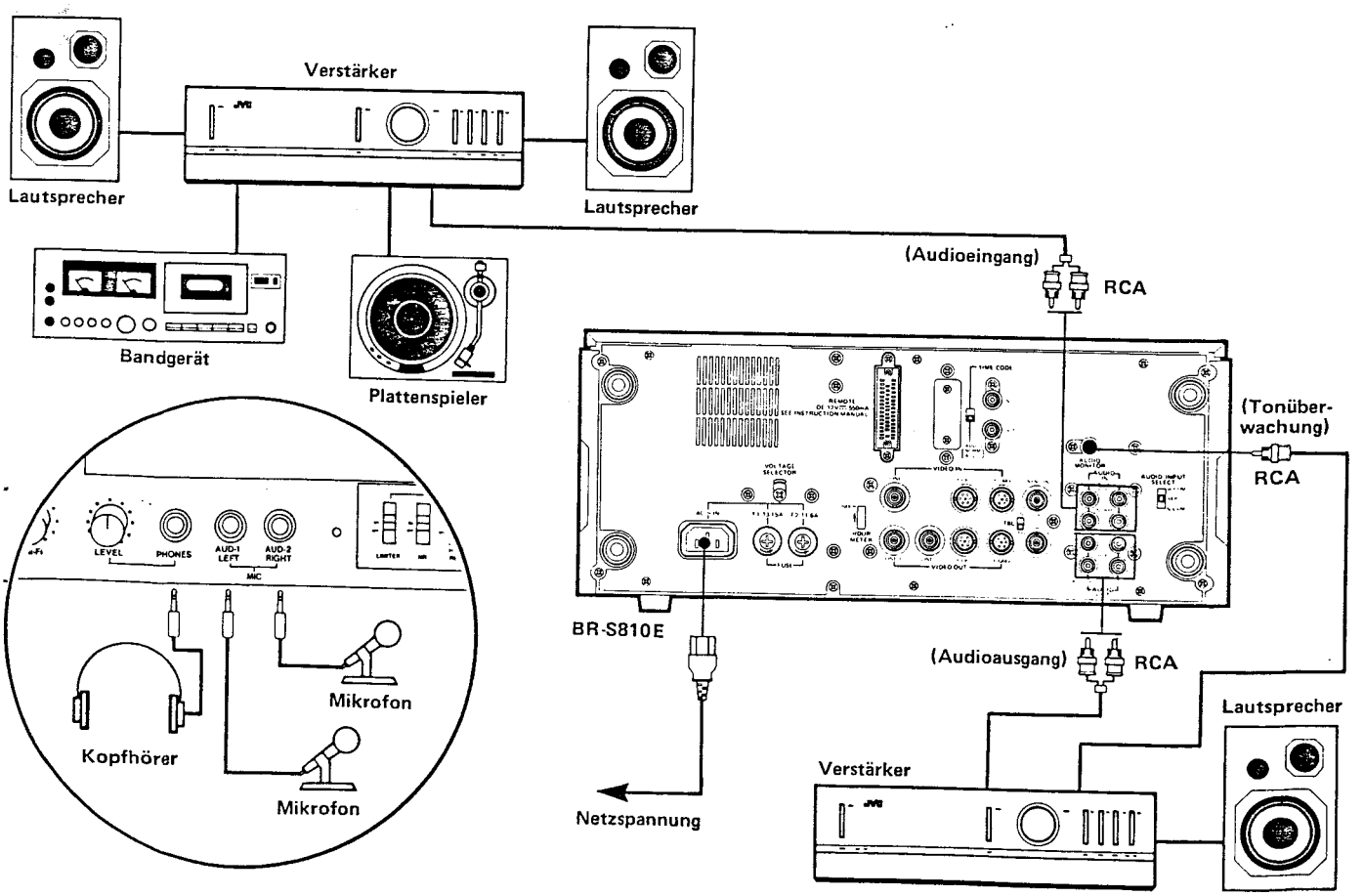
⓴ **Zeitcode-Eingang/Ausgang (TIME CODE IN/OUT)**
Wenn Aufnahmen mit EBU-Zeitcode vorgesehen sind, einen Zeitcode-Generator an die IN-Buchse anschließen. Der TIME CODE/AUDIO-Wahlschalter muß auf TIME CODE gestellt sein. Um bei Schnittbetrieb mit dem gleichen Zeitcode zu arbeiten, einen Zeitcodeleser an die OUT-Buchse anschließen.

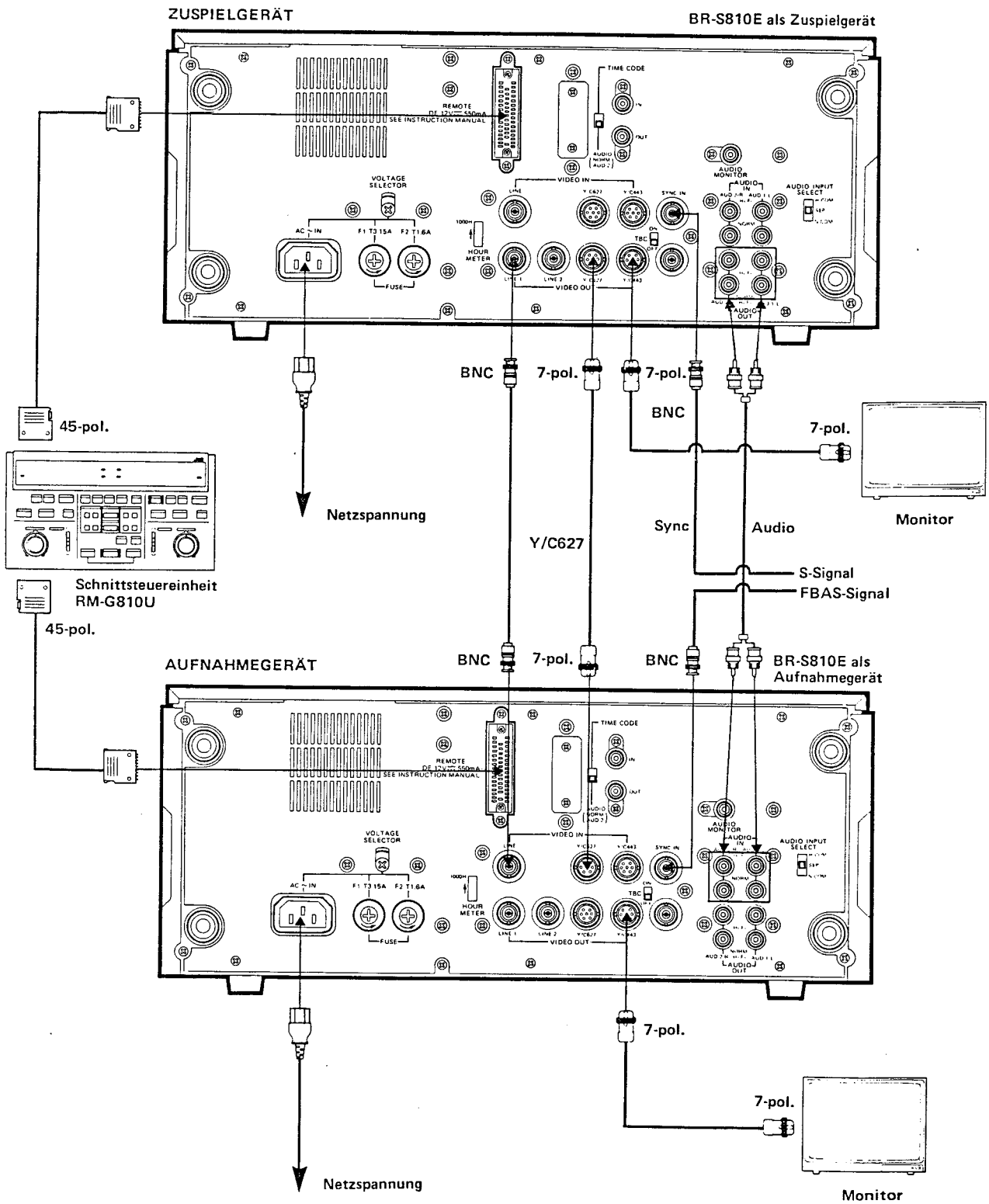
㉑ **Zeitfehlerausgleicherschalter (TBC)**
Im Normalfall auf OFF stellen. Bei Verwendung eines Zeitfehlerausgleichers auf ON stellen. Zusätzlich den SYNC-Wahlschalter auf EXT (PB) stellen.

㉒ **Audiosignal-Überwachungsbuchse (AUDIO OUT MONITOR)**
Das über den AUDIO MONITOR-Schalter vorgewählte Audiosignal wird von dieser Buchse abgegeben.

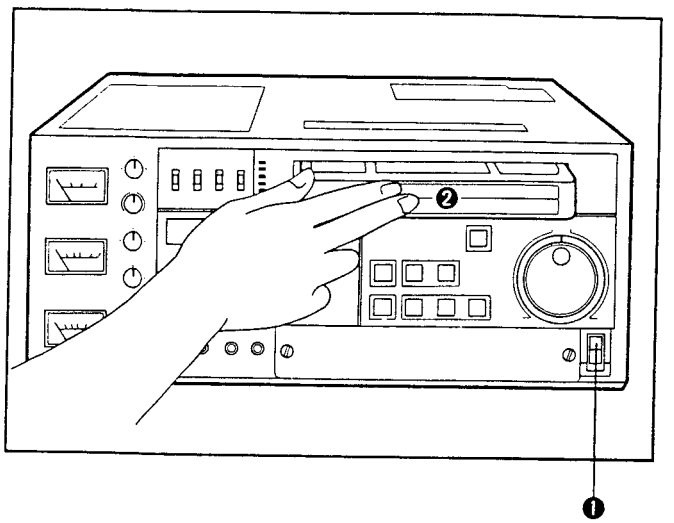
ANSCHLÜSSE


Videorekorder
Videoausgang
Kopierausgang
(Kopiereingang)
BNC (Videoeingang)
Videokamera
(Monitor)
Monitor
BR-S810E
(Dropoutkompensator-HF-Ausgang)
(Ext. Sync-Eingang)
ADV SYNC OUT
DOC IN
VIDEO IN
Videoausgang
Monitorausgang
Netzspannung
Zeitfehlerausgleicher


Verstärker
Lautsprecher
Lautsprecher
(Audioeingang)
RCA
Bandgerät
Plattenspieler
(Tonüberwachung)
RCA
LEVEL
PHONES
AUD-1 LEFT
AUD-2 RIGHT
MIC
Mikrofon
Kopfhörer
Mikrofon
BR-S810E
(Audioausgang)
RCA
Lautsprecher
Verstärker
Netzspannung


ZUSPIELGERÄT
BR-S810E als Zuspielgerät
45-pol.
BNC
7-pol.
7-pol.
BNC
7-pol.
Monitor
Netzspannung
Sync
Audio
Y/C627
S-Signal
FBAS-Signal
Schnittsteuereinheit
RM-G810U
45-pol.
AUFNAHMEGERÄT
BNC
7-pol.
BNC
BR-S810E als
Aufnahmegerät
7-pol.
7-pol.
Monitor
Netzspannung

EINLEGEN UND ENTNEHMEN EINER VIDEOKASSETTE

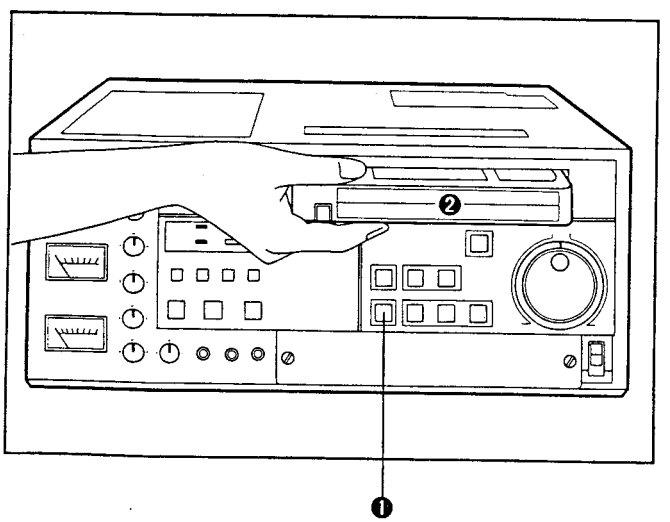


❶ Mit dem POWER-Schalter einschalten. Die POWER-Anzeige leuchtet.

❷ Eine Kassette mit dem Etikettrücken nach außen weisend einschieben. Die Kassette wird automatisch eingezogen und in Ladeposition gebracht.

- Bei eingelegter Kassette erscheint die rote Klappe mit dem "Kassette eingelegt"-Symbol .
- Die STOP-Tastenanzeige leuchtet.
- Der automatische Einzug arbeitet nur bei korrekt eingelegter Kassette.
- Falls die Kassette nicht einwandfrei geladen werden kann, wird diese nach ca. 6 Sekunden wieder ausgeworfen.

Hinweis:
Es ist möglich, daß nach Auspacken des neuen Rekorders die rote Klappe mit dem "Kassette eingelegt"-Symbol sichtbar ist. Dies beruht nicht auf einem Defekt des Geräts. Eine Kassette einlegen. Nach dem ersten Einlegen/Entnehmen einer Kassette funktioniert die Schachttüre ordnungsgemäß und zeigt die blaue Klappe bei leerem Kassettenschacht und die rote Klappe bei eingelegter Kassette.

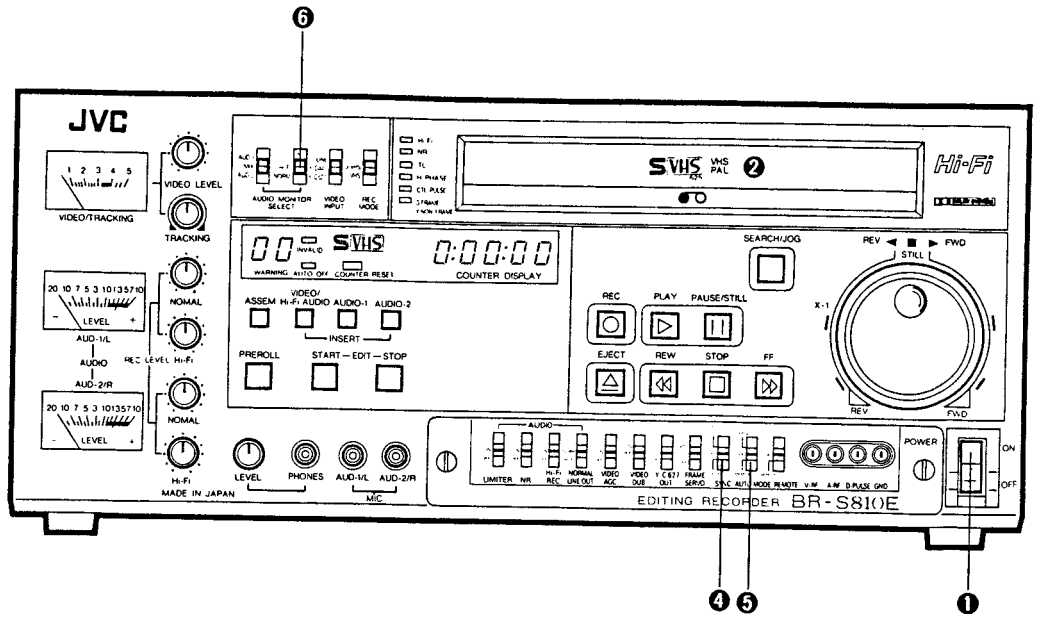


❶ Bei Stopbetrieb die EJECT-Taste betätigen. Die Kassette wird automatisch ausgeschoben.

❷ Die Kassette entnehmen.

- Die EJECT-Taste kann unmittelbar nach Betätigen der STOP-Taste betätigt werden. Die Kommandofolge wird im Logikschaltkreis gespeichert und der Kassettenauswurf erfolgt nach Abschaltung des Laufwerks.

WIEDERGABE



❶ Mit dem POWER-Schalter einschalten.
❷ Eine bespielte Kassette einlegen.
❸ Bei Verwendung eines Zeitfehlerausgleichers den TBC-Schalter an der Rückplatte auf ON, den SYNC-Schalter auf EXT (PB) stellen.
❹ Den SYNC-Schalter auf VIDEO stellen.
- Bei Verwendung eines externen Syncsignals auf EXT (PB) stellen.

❺ Den AUTO MODE-Schalter wie erforderlich einstellen. Siehe Seite 57.
❻ Den AUDIO MONITOR SELECT-Schalter auf Hi-Fi oder NORMAL stellen.

Hinweise:

- Wenn ein VIDEO IN-Eingang mit einem Videosignal belegt ist, ist das Wiedergabesignal mit diesem Signal verkoppelt. Bei nicht stabilem Syncsignal ist das Wiedergabebild gestört, wenn der SYNC-Schalter auf VIDEO gestellt ist.
- Bei der SEARCH x1-Geschwindigkeit wird vom mit dem SYNC-Schalter vorgewählten Syncsignal auf Verkoppelung mit dem internen Oszillatorsignal geschaltet, um verzerrungsfreien Suchlauf zu erzielen.
- Wird dieses Gerät bei Kopierbetrieb als Zuspielgerät verwendet, den VIDEO DUB-Schalter auf ON stellen und den YC627 OUT-Schalter entesprechend dem Aufnahmegerät und der Betriebsart einstellen.
- Um bei Wiedergabe zum Start von der Standbildfunktion ein stabiles Videobild zu erhalten, d.h. um ein schnelleres Ansprechen des Servos zu erzielen, den FRAME SERVO-Schalter auf FRAME oder OFF stellen.

❶ Zum Wiedergabestart die PLAY-Taste betätigen.
❷ Zum Wiedergabestop die STOP-Taste betätigen.

Spurlagekorrektur

Bei Wiedergabe eines auf einem anderen Viderekorder bespielten Bandes können Störstreifen oder Bildunschärfen auftreten. In diesem Fall das Bild mit dem TRACKING-Regler unter Bezugnahme auf den Monitor und den Trackingmeter (VIDEO /TRACKING-Pegelmesser) einstellen. Bei maximalem Zeigerausschlag ist die Spurlage optimal eingestellt.

Hinweis:

Wir empfehlen die Spurlageüberprüfung auch für Bänder, die auf diesem Videorekorder bespielt wurden.

Umschaltung von Wiedergabe auf E-E-Bild

Soll das extern angelegte Videosignal bei eingeschaltetem Wiedergabebetrieb im Monitor gezeigt werden, die REC-Taste betätigen. Es erfolgt Umschaltung auf das E-E-Bild.

Hinweis:

Auf keinen Fall REC- und PLAY-Taste gleichzeitig betätigen, da hierdurch auf Aufnahme geschaltet und der vorliegende Bandinhalt gelöscht wird.

VARIABLER PENDELSUCHLAUF & BILDSUCHLAUF

Zwei konzentrisch angeordnete Regler für schnelle und präzise Anwahl von Schnittpositionen: Der äußere Reglerring steuert den Pendelsuchlauf, die innere Reglerscheibe die Jogfunktion.

VARIABLER PENDELSUCHLAUF

Den Reglerring drehen, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

- Die Geschwindigkeit ist stufenlos im Bereich zwischen 1/30 und 10facher Normalgeschwindigkeit für beide Bandlaufrichtungen einstellbar.
- Bei Position STILL (mittlere einrastbare Position) erfolgt Standbildwiedergabe.
- Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird auf Pendelsuchlauf in Vorwärtsrichtung, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird auf Pendelsuchlauf in Rückwärtsrichtung geschaltet.
- Bei Position X1 (einrastbar) erfolgt Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit, bei Position X-1 (einrastbar) Rückwärtswiedergabe in Normalgeschwindigkeit.
- Zwischen Position X1 bzw. X-1 und der jeweiligen Anschlagposition bei voller Drehung befindet sich eine weitere einrastbare Position für 6fache Normalgeschwindigkeit vorwärts bzw. rückwärts.
- Bei Vollanschlag im/gegen den Uhrzeigersinn erfolgt Wiedergabe/Rückwärtswiedergabe in 10facher Normalgeschwindigkeit.

Hinweis:

- Bei der einrastbaren X1-Position wird automatisch auf interne Synchronisation geschaltet.

JOG-REGLER

Die Reglerscheibe drehen.

- Wenn die Reglerscheibe nicht mehr bewegt wird, erfolgt Standbildwiedergabe.
- Die Reglerscheibe im/gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Band vorwärts/rückwärts zu transportieren.

Abschaltung von variablem Pendelsuchlauf oder Jog-Funktion:

- Entsprechend dem nächsten erforderlichen Bedienschritt die PLAY-, PAUSE/STILL-, FF-, REW- oder STOP-Taste betätigen. Die Einstellung des Suchlaufreglers bleibt beibehalten.

Hinweise:

- Beim Suchlauf wird ein zusätzliches Videokopfpaar zugeschaltet, das ausschließlich Halbbilder (Fields) mit geraden Zahlen abtastet. Bei Reglerposition X1 erfolgt Vollbildabtastung (Frame).
- Bei überlanger Standbildschaltung kann das Band beschädigt werden. Wenn länger als 3 Minuten 45 Sekunden auf Standbild geschaltet ist, erfolgt eine automatische Versetzung der Videospur.

Bei Stopbetrieb lösen FF- und REW-Taste Umspulbetrieb vorwärts/rückwärts aus. Bei Wiedergabe, Pendelsuchlauf oder Standbild wird auf Bildsuchlauf in 10facher Normalgeschwindigkeit in vorgewählter Bandlaufrichtung geschaltet. Die Tasten sind einrastbar, die Anzeige leuchtet. Das Zeitrafferbild kann im Monitor überwacht werden.

WIEDERGABE-WIEDERHOLUNG, ZÄHLWERK-SUCHLAUF UND AUTOMATISCHE RÜCKSPULUNG

Wiederholte automatische Wiedergabe des gesamten Bandes:

❶ Den AUTO MODE-Schalter auf FULL REPEAT stellen.

❷ Zum Wiedergabestart die PLAY-Taste betätigen.

- Bei Erreichen des Bandendes erfolgt Rückspulung bis zum Bandanfang und Umschaltung auf Wiedergabe. Dieser Ablauf kann beliebig lange beibehalten werden.

Dieser Suchlauf ist mit dem Zählwerk verkoppelt. Das Band wird bei Umspulen vorwärts/rückwärts automatisch bei der der Zählwerkanzeige Null entsprechenden Position gestoppt.

❶ Die COUNTER RESET-Taste bei der Bandposition, die später angewählt werden soll, betätigen.

❷ Den AUTO MODE-Schalter auf MEMORY stellen.

❸ Mit der REW- oder FF-Taste das Band auf Umspulen schalten. Bei Erreichen von Zählwerkanzeige Null wird das Band automatisch gestoppt.

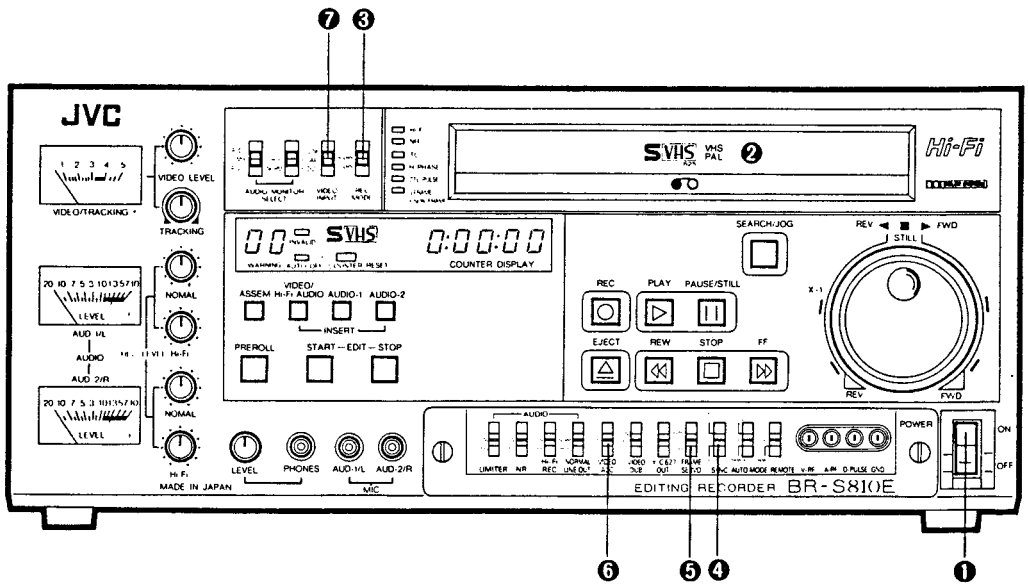
Hinweise:

- Bei Bildsuchlauf arbeitet der Zählwerk-Suchlauf nicht.
- Das Band kann leicht zur Bandposition Null versetzt gestoppt werden.

Wird bei Wiedergabe oder Aufnahme das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Bandrückspulung und hierauf Umschaltung auf Stopbetriebsart. Auch bei dieser Automatikfunktion arbeitet der Zählwerk-Suchlauf.

Wird das Bandende bei Umspulen vorwärts erreicht, erfolgt automatisch Umschaltung auf Stopbetrieb.

AUFNAHME

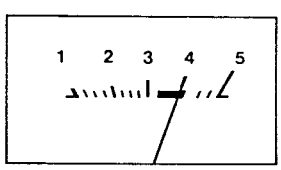


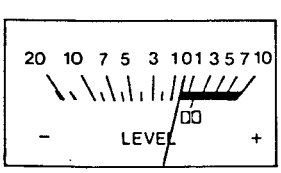
❶ Mit dem POWER-Schalter einschalten.
❷ Eine Kassette einlegen.
❸ Den REC MODE-Schalter wie erforderlich einstellen.
VHS : VHS-Aufnahme in SP-Geschwindigkeit.
S-VHS: S-VHS-Aufnahme in SP-Geschwindigkeit. (Hierzu ist eine S-VHS-Kassette erforderlich!)
❹ Den SYNC-Schalter auf VIDEO stellen.
- Bei Verwendung eines externen Syncsignals auf EXT (EDIT) stellen.

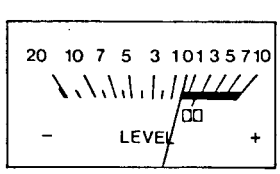
❺ Wenn bei Schnittbetrieb mit Colorframe-Servo gearbeitet werden soll, den FRAME SERVO-Schalter auf COLOUR FRAME stellen.
- Diesen Schalter auf OFF stellen, wenn ein Band kopiert wird, das einen niedrigen Störspannungsabstand aufweist oder das bereits eine Mehrgenerationen-Kopie ist. Bzw. bei Signalen, die ohne Zeilensprung oder mit einem Schnittgerät eines anderen Herstellers erstellt wurden.

❻ Bei Verwendung des eingebauten AGC-Schaltkreises den VIDEO AGC-Schalter auf ON stellen.
❼ Den VIDEO INPUT-Schalter wie erforderlich einstellen.

Hinweis:
Wird dieses Gerät bei VHS-Betrieb verwendet, den VIDEO DUB-Schalter auf ON stellen.





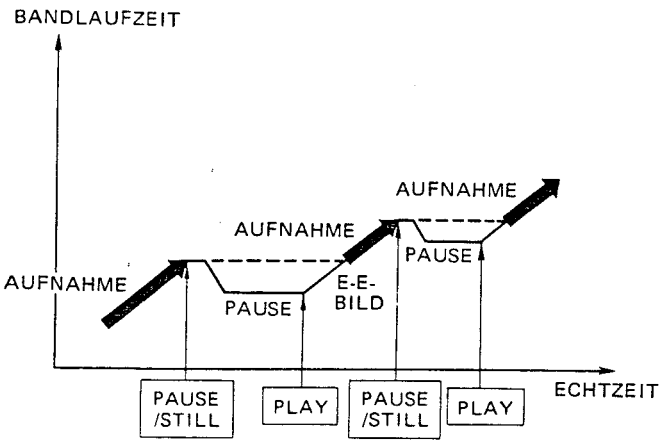


Videopegelaussteuerung
- Zur automatische Aussteuerung den VIDEO AGC-Schalter auf ON stellen.
- Zur manuellen Aussteuerung den VIDEO AGC-Schalter auf OFF stellen. Den VIDEO LEVEL-Regler so drehen, daß der Zeiger des VIDEO/TRACKING-Meters in den grünen Bereich ausschlägt, wenn ein Farbbalken-Aufnahmesignal anliegt.

Audiopegelaussteuerung
- Den AUDIO INPUT SELECT-Schalter an der Rückplatte dem Eingangssignal entsprechend einstellen.
- Den AUDIO REC LEVEL-Regler drehen, bis das VU-Meter beim stärksten Signal bis zur Null-Anzeige ausschlägt. Dies ist die Standardaussteuerung für den Audioaufnahmepegel.
- Den LIMITER-Schalter auf ON stellen, um Übersteuerungen zu vermeiden.

❶ REC- und PLAY-Taste gleichzeitig betätigen. Die Aufnahme startet, beide Tastenanzeigen leuchten.

❷ Zum Aufnahmestop die STOP-Taste betätigen.



Die Aufnahme kann kurzzeitig unterbrochen und ohne Bildstörungen mit einem Assemble-Schnitt fortgesetzt werden.

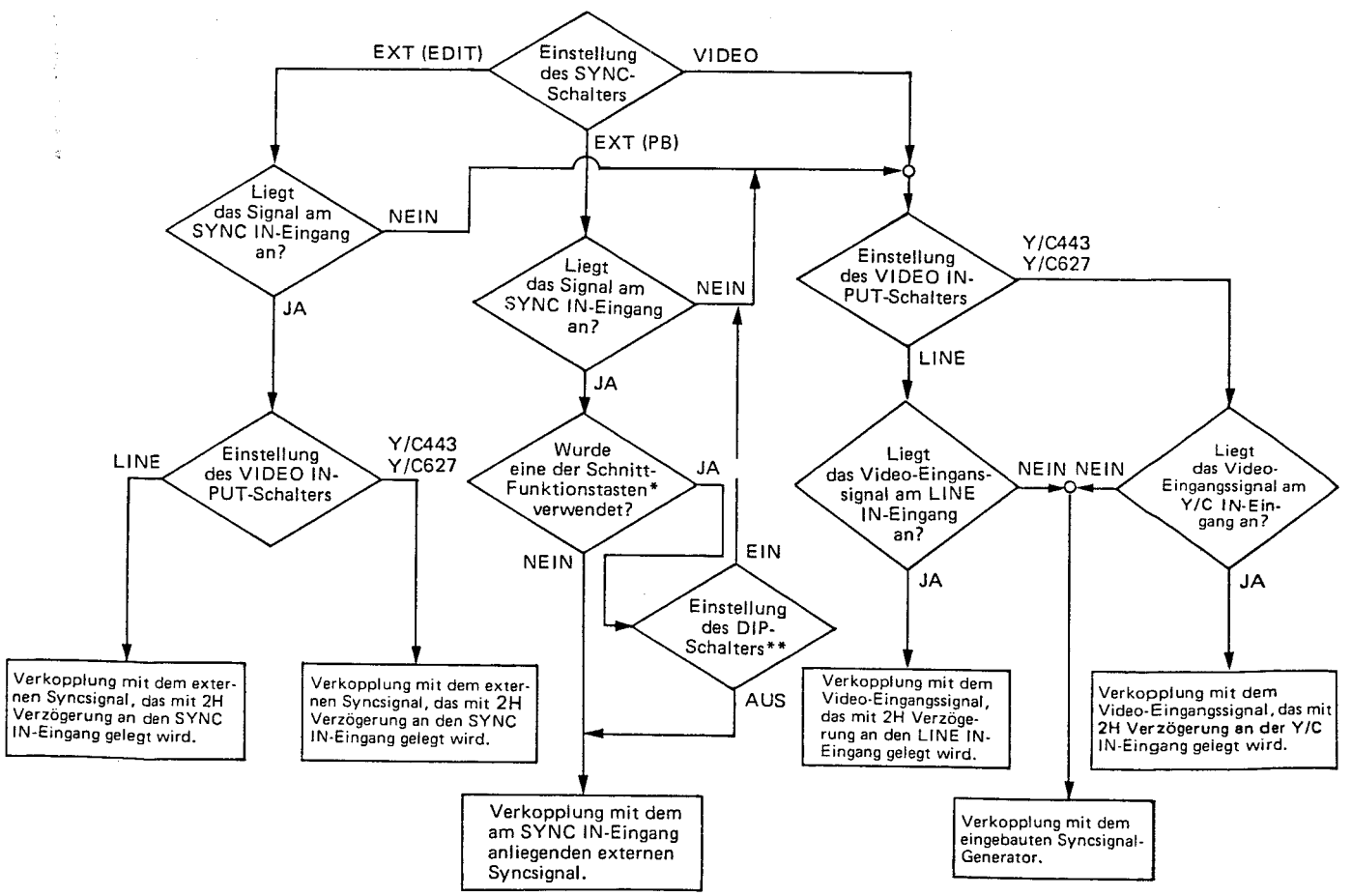
❶ Bei Aufnahme die PAUSE/STILL-Taste betätigen. Der Bandtransport wird angehalten, die REC-Taste leuchtet. Das Band wird automatisch um 10 Programmsekunden zurückgesetzt und auf Aufnahmepause geschaltet. REC- und PAUSE/STILL-Anzeige leuchten. Im Monitor erscheint das E-E-Bild. Wird bei diesem Betriebsstatus die PAUSE/STILL-Taste erneut betätigt, wird das direkt zuvor aufgenommene Bild als Standbild gezeigt.

- Wird die Aufnahme aus der Standbildfunktion fortgesetzt, kann im oberen Bildabschnitt der Schnittstelle eine Skew-Verzerrung auftreten.

❷ Zur Aufnahmefortsetzung die PLAY-Taste betätigen. Das Band wird für 10 Sekunden wiedergegeben. Bei der mit der PAUSE/STILL-Taste bestimmten Position erfolgt automatisch Umschaltung auf Aufnahme.

Hinweis: Da hier der Colorframe-Servo nicht arbeitet, können an den Schnittstellen Flasheffekte auftreten.

REFERENZ-SYNCSIGNALE


Einstellung des SYNC-Schalters
EXT (EDIT)
VIDEO
EXT (PB)
Liegt das Signal am SYNC IN-Eingang an?
NEIN
JA
Liegt das Signal am SYNC IN-Eingang an?
NEIN
JA
Einstellung des VIDEO IN-PUT-Schalters
Y/C443
Y/C627
LINE
Einstellung des VIDEO IN-PUT-Schalters
LINE
Y/C443
Y/C627
Wurde eine der Schnitt-Funktionstasten* verwendet?
JA
NEIN
EIN
Einstellung des DIP-Schalters**
AUS
Liegt das Video-Eingangssignal am LINE IN-Eingang an?
NEIN NEIN
Liegt das Video-Eingangssignal am Y/C IN-Eingang an?
JA
JA
Verkopplung mit dem externen Syncsignal, das mit 2H Verzögerung an den SYNC IN-Eingang gelegt wird.
Verkopplung mit dem externen Syncsignal, das mit 2H Verzögerung an den SYNC IN-Eingang gelegt wird.
Verkopplung mit dem am SYNC IN-Eingang anliegenden externen Syncsignal.
Verkopplung mit dem Video-Eingangssignal, das mit 2H Verzögerung an den LINE IN-Eingang gelegt wird.
Verkopplung mit dem eingebauten Syncsignal-Generator.
Verkopplung mit dem Video-Eingangssignal, das mit 2H Verzögerung an der Y/C IN-Eingang gelegt wird.

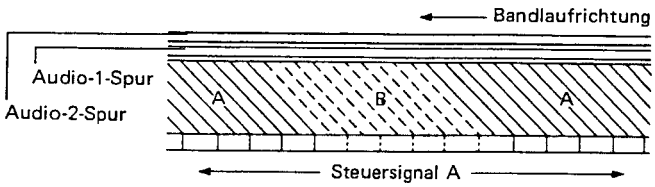
* Schnitt-Funktionstasten: ASSEM-, AUDIO-1-, AUDIO-2-, VIDEO/Hi-Fi AUDIO- und EDIT START-Taste sowie REC-Taste.

** DIP-Schalter: Ein interner Schalter. Bitte wenden Sie sich an Ihren JVC-Service.

ELEKTRONISCHER SCHNITT

Zwei Schnittverfahren sind zu unterscheiden: Assemble-Schnitt und Insert-Schnitt. Die für beide Schnittverfahren zu verwendenden Signale können von einer Kamera, einem TV-Empfänger oder einem Videoaufzeichnungsgerät geliefert werden.

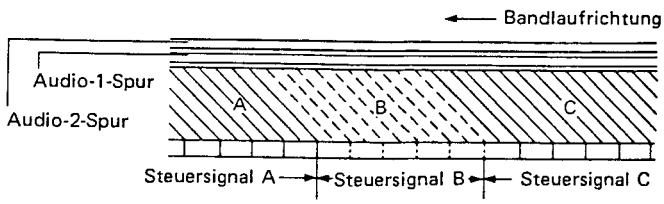
Insert-Schnitt
Insert ist eine Einfügung von Video-/Audiosignalen in eine bereits bestehende Bandaufzeichnung. Der Schnitt erfolgt unter Bezugnahme auf die bereits aufgezeichneten Steuersignale des Bandes.



Beim Insert-Schnitt können Video- und Audio-1-/Audio-2-Signal einzeln oder in beliebiger Kombination aufgenommen werden. Der Insert-Schnitt für Video- und Audiosignale ist selbstverständlich gleichzeitig möglich. Andernfalls kann zunächst das Videosignal geschnitten werden, um dann später den zugehörigen Ton einzufügen. In umgekehrter Reihenfolge kann gleichfalls vorgegangen werden.

Hinweis:
Insert-Schnitt ist ausschließlich für Bandabschnitte möglich, die bereits mit einer korrekten Steuerspur bespielt sind.

Assemble-Schnitt
Beim Assemble-Schnitt werden Video-, Audio- und Steuersignale gleichzeitig in direkter Anfügung an das Steuersignal einer bereits bestehenden Aufnahme aufgenommen. So lassen sich Szenen beliebig aneinanderreihen.

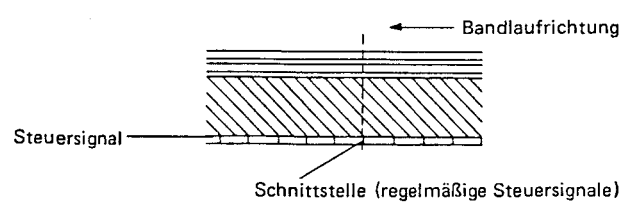


Der BR-S810E besitzt zahlreiche Technologien, die saubere und präzise Schnitte gewährleisten.

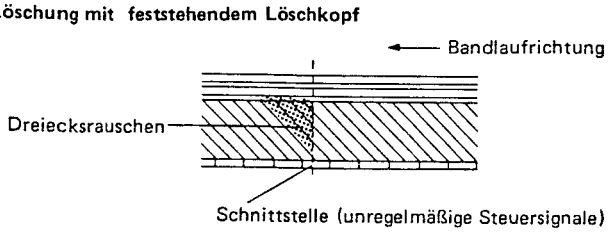
Rotierende Löschköpfe
Wesentlich für einwandfreie Schnitte. An der Kopftrommel sind zwei Löschköpfe den zugehörigen Videoköpfen vorgeschaltet. Bei Insert- und Assemble-Schnitt löschen beide Köpfe die zugehörigen Videospuren, ehe die Videoköpfe das neue Signal aufzeichnen. Im Gegensatz zu einem feststehenden Löschkopf, bei dem das Auftreten von Dreiecksrauschen unvermeidlich ist, werden so wesentlich reinere Schnittstellen geliefert. Zudem ist die getrennte Aufnahme von Video-, Audio-1-und Audio-2-Signal für einen vielseitigeren Schnittbetrieb möglich.

Austastschaltung
Die rotierenden Löschköpfe bieten alleine noch keine Gewähr einwandfreier Schnittstellen. Wenn die Schnittposition in einer Videospur startet, ist im Bild kurzzeitig ein Umschaltpunkt sichtbar. Zur Vermeidung dieser Störung verlegt die Austastschaltung den Schnittvorgang auf die Austastperiode des Videosignals (hier erfolgt die Umschaltung zwischen den Videoköpfen in Synchronisation außerhalb des Rasters). Da während der Austastperiode kein im Bildschirm sichtbares Signal vorliegt, sind die Schnittstellen verzerrungsfrei.

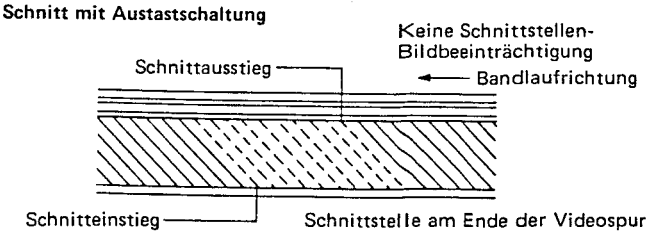
Schnittbetrieb



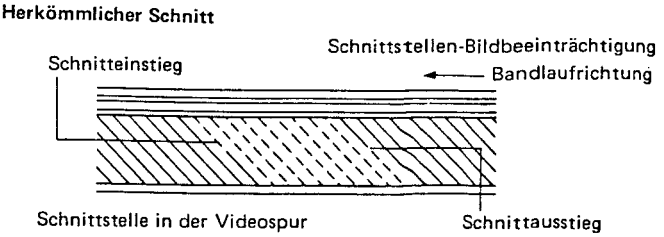
Löschung mit feststehendem Löschkopf



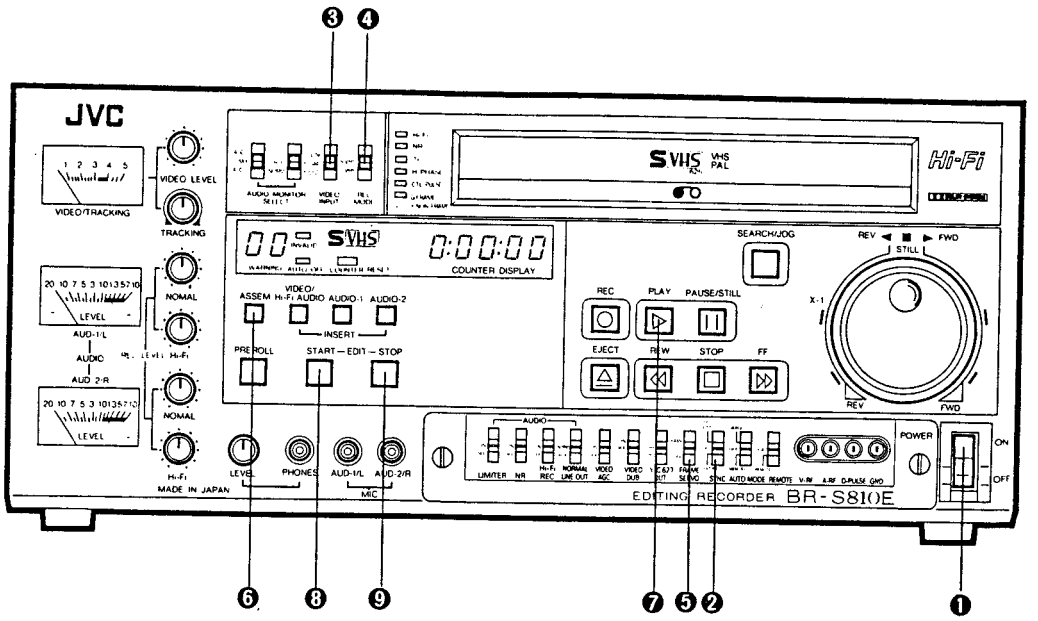
Schnitt mit Austastschaltung



Herkömmlicher Schnitt



SCHNITTBETRIEB

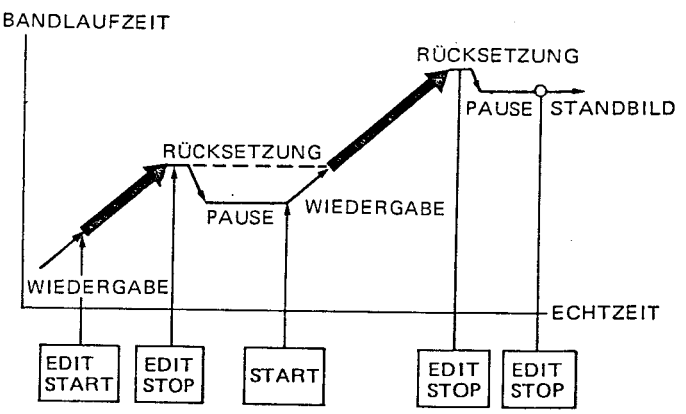


❶ Mit dem POWER-Schalter einschalten und eine Kassette einlegen.
❷ Den SYNC-Schalter auf VIDEO stellen.
- Bei Verwendung eines externen Syncsignals auf EXT (EDIT) stellen.

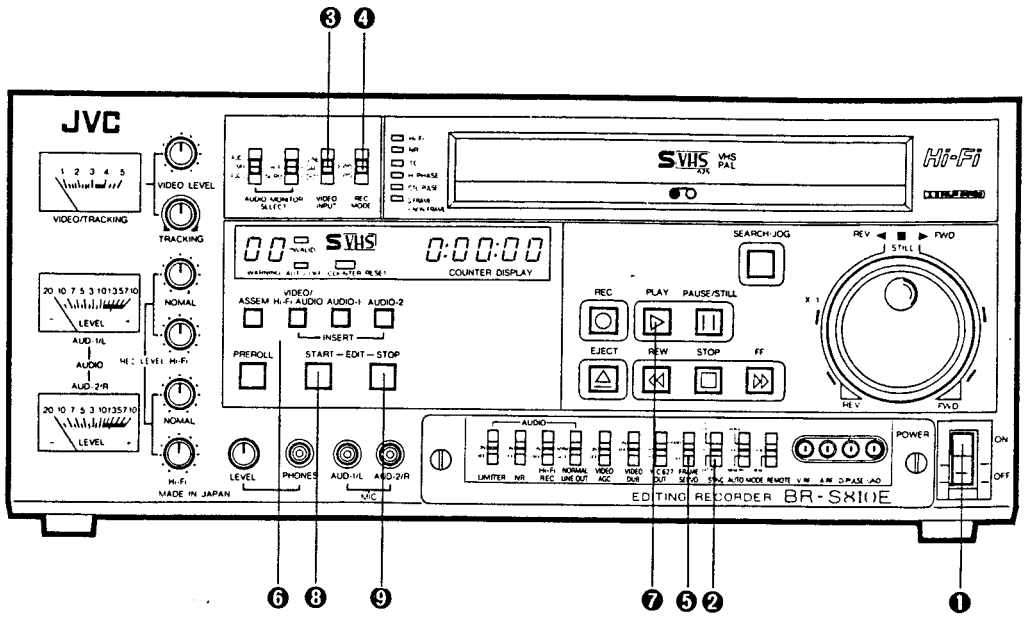
❸ Den VIDEO INPUT-Schalter wie erforderlich einstellen. Siehe Seite 50.
❹ Den REC MODE-Schalter auf VHS oder S-VHS stellen.
❺ Wenn bei Schnittbetrieb mit Colorframe-Servo gerbeitet werden soll, den FRAME SERVO-Schalter auf COLOR FRAME stellen.
- Diesen Schalter auf OFF stellen, wenn ein Band kopiert wird, das einen niedrigen Störspannungsabstand aufweist oder das bereits eine Mehrgenerationen-Kopie ist. Bzw. bei Signalen, die ohne Zeilensprung oder mit einem Schnittgerät eines anderen Herstellers erstellt wurden.

❻ Die ASSEM-Taste betätigen.
❼ Zum Wiedergabstart die PLAY-Taste betätigen.
❽ Die EDIT START-Taste an der für die Anfügung vorgesehenen Bandposition betätigen. Video- und Audiosignale werden gleichzeitig aufgezeichnet.
❾ Zum Beenden des Assemble-Schnitts die EDIT STOP-Taste betätigen. Die Aufnahme wird beendet und das Band wird nach einer Rücksetzung von 10 Programmsekunden auf Aufnahmepause geschaltet.
❿ Zur weiteren Programmanfügung im Anschluß an den vorhergehenden Schnittabschnitt erneut die EDIT START-Taste betätigen. Es erfolgt Wiedergabe bis zum Ausstieg des vorhergehenden Assemble-Schnitts und automatische Umschaltung auf Aufnahme an dieser Bandposition.

- YC627-Kopierbetrieb ist nicht von VHS auf S-VHS möglich.
- Wenn bei YC627-Kopierbetrieb eine VHS-Mehrgenerationenkopie bei VHS-Betriebsart für die Zuspielung verwendet wird, kann die INVALID-Anzeige leuchten.
- Bei YC627-Kopierbetrieb kann das EE-Bild des Rekorders im oberen Bereich verzerrt sein. Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts. Diese Verzerrung ist ohne Einfluß auf Aufnahme oder Wiedergabe.
- Bei YC627-Kopierbetrieb können an den Schnittstellen Flasheffekte auftreten. In diesem Fall wird YC443- oder FBAS-Kopierbetrieb empfohlen.



⓫ Der Assemble-Schnittbetrieb kann so bequem durch abwechselnde Betätigung der beiden Tasten EDIT STOP und EDIT START beliebig oft fortgesetzt werden.
⓬ Nach vollständiger Durchführung aller Schnitte den Assemble-Schnittbetrieb durch Betätigen der EDIT STOP-Taste beenden.



❶ Mit dem POWER-Schalter einschalten und eine Kassette einlegen.

❷ Den SYNC-Schalter wie erforderlich einstellen.
- Siehe Seite 59.

❸ Den VIDEO INPUT-Schalter wie erforderlich einstellen.
- Siehe Seite 50.

❹ Den REC MODE-Schalter auf VHS oder S-VHS stellen.

❺ Wenn bei Schnittbetrieb mit Colorframe-Servo gearbeitet werden soll, den FRAME SERVO-Schalter auf COLOUR FRAME stellen.
- Diesen Schalter auf OFF stellen, wenn ein Band kipiert wird, das einen niedrigen Störspannungsabstand aufweist oder das bereits eine Mehrgenerationen-Kopie ist. Bzw. bei Signalen, die ohne Zeilensprung oder mit einem Schnittgerät eines anderen Herstellers erstellt wurden.

❻ Die erforderliche(n) INSERT-Taste(n) betätigen.

AUDIO-1: Taste für Insert-Vertonung von Audiokanal 1. Wenn diese Tonspur beibehalten werden soll, diese Taste nicht betätigen.

AUDIO-2: Taste für Insert-Vertonung von Audiokanal 2. Wenn diese Tonspur beibehalten werden soll, diese Taste nicht betätigen.

VIDEO/ Hi-Fi AUDIO: Taste für Insert des Video- und Hi-Fi-Audiosignals. Wenn das Video- und Hi-Fi-Audiosignal beibehalten werden sollen, diese Taste nicht betätigen.

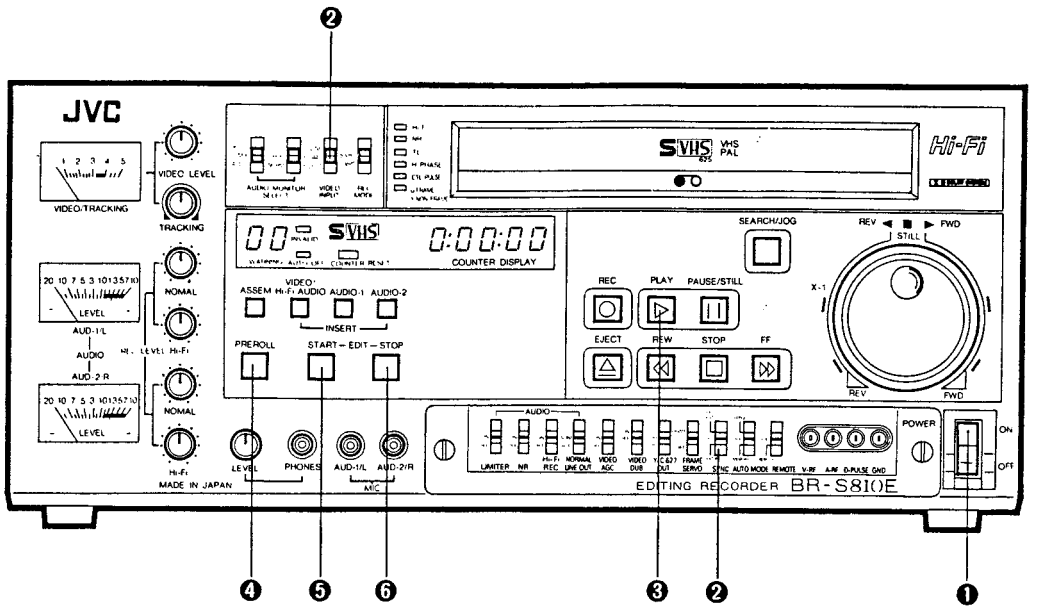
❼ Mit der PLAY-Taste auf Wiedergabe schalten.

❽ An der Einstiegsposition die EDIT START-Taste betätigen. Die mit den INSERT-Tasten bestimmten Signale werden durch eine Neuaufnahme ersetzt.

Hinweis: Beim Schnittvorgang kann der Insert für jedes Signal einzeln beliebig abgeschaltet werden. Hierzu die entsprechende(n) INSERT-Taste(n) (VIDEO/Hi-Fi AUDIO, AUDIO-1 und AUDIO-2) nochmals betätigen.

❾ Zur Beendigung des Inserts die EDIT STOP-Taste betätigen.

Hinweise:
- Insert-Schnitt nur für Bandabschnitte durchführen, die mit einer einwandfreien Steuerspur bespielt sind.
- Wird bei Insert-Schnittbetrieb ein Bandabschnitt ohne Steuerspur erreicht, erfolgt die automatische Abschaltung dieser Funktion.



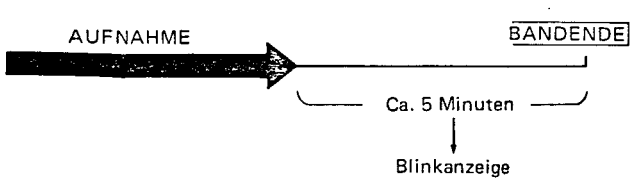
Bei Assemble- und Insert-Schnitt kann der Schnitt-Einstieg präzis bestimmt werden.

❶ Mit dem POWER-Schalter einschalten und eine Kassette einlegen.
❷ SYNC- und VIDEO INPUT-Schalter wie erforderlich einstellen.
❸ Mit der PLAY-Taste auf Wiedergabe schalten und mit einer der Suchlauffunktionen (Siehe Seite 57) den Schnitteinstieg bestimmen. Beim Schnitteinstieg die PAUSE/STILL-Taste betätigen.
❹ Die PREROLL-Taste betätigen. Das Band wird um ca. 10 Programmsekunden rückgesetzt und auf Pause geschaltet.
❺ Die EDIT START-Taste betätigen. Es erfolgt Wiedergabe bis zum vorbestimmten Schnitteinstieg und automatische Umschaltung auf Aufnahme an dieser Bandposition.
❻ Zur Abschaltung des Schnittvorgangs die EDIT STOP-Taste betätigen.
- Bei Insert-Schnitt wird auf Wiedergabe umgeschaltet.
- Bei Assemble-Schnitt wird auf Aufnahmepause geschaltet.

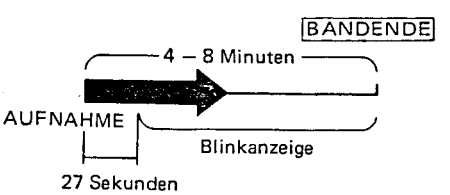
BANDENDE-WARNANZEIGE

Diese Warnanzeige arbeitet ausschließlich bei Aufnahmebetrieb.

- Ca. 5 Minuten vor Erreichen des Bandendes bei Aufnahme blinkt die Zählwerkanzeige.



- Wird die Aufnahme bei einer Bandrestlaufzeit von ca. 5 Minuten gestartet, erfolgt die Blinkanzeige ca. 27 Sekunden nach Aufnahmestart.



Hinweise:
- Der Zeitbezug der Bandende-Warnanzeige variiert leicht in Abhängigkeit von der verwendeten Kassette.
- Bei einer eingelegten Kompakt-Videokassette EC-30 (im Kassettenadapter) arbeitet diese Warnfunktion nicht.

WARNANZEIGEN

DIAGNOSE-CODES

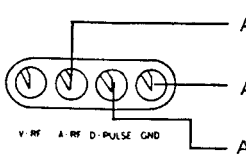
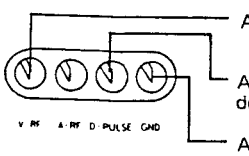
Diese Code-Ziffern erleichtern die Identifizierung von Fehlfunktionen und Betriebsstörungen. Bei leuchtender AUTO OFF-Anzeige ist die Geräteabschaltung erforderlich, um einwandfreien Betrieb zu erzielen.

	Anzeige		Ursache/Warnung	Symptom/Maßnahme
	Code	AUTO OFF-LED		
Sensoren	01	EIN	Bandendsensor-LED außer Betrieb.	Kassettenauswurf. Nach Auswurf kann keine Kassette mehr eingelegt werden.
	02	EIN	Feuchtigkeitskondensation	Kassettenauswurf. Nach Auswurf startet die Kopftrommelrotation und es kann keine Kassette mehr eingelegt werden. Nach Verflüchtigung des Kondensationsniederschalgs erlischt die Anzeige und eine Kassette kann erneut eingelegt werden.
	04	EIN	Unzureichende Spannungsversorgung des Bandtransport-Servos.	Komplette Funktionsabschaltung. Die Bedienelemente arbeiten nicht.
	05	EIN	Computerstörung	Komplette Funktionsabschaltung. Die Bedienelemente arbeiten nicht.
	06	AUS	Für eine in LP-Geschwindigkeit bespielte Kassette wird auf Wiedergabe geschaltet.	Kassettenauswurf. Die Anzeige erlischt bei erneutem Einlegen einer Kassette. Normaler Betrieb ist möglich.
Bandlademechanismus	32	AUS	Band kann nicht einwandfrei eingefädelt werden.	Das Band wird ausgefädelt und es erfolgt Kassettenauswurf. Kassette erneut einlegen.
	33	EIN	Band kann nicht ausgefädelt werden.	Die Bedienelemente arbeiten nicht.
	36	AUS	Band kann nicht für Halb-Bandeinzug eingefädelt werden.	Kassettenauswurf. Nach Auswurf ist ein erneutes Einlegen möglich. Nach Erlöschen der Anzeige liegt Normalbetrieb vor.
	37	EIN	Band kann nicht aus Halb-Bandeinzugposition ausgefädelt werden.	Komplette Funktionsabschaltung. Die Bedienelemente arbeiten nicht.
	39	EIN	Nach "32" ist keine Bandausfädelung möglich.	Komplette Funktionsabschaltung. Die Bedienelemente arbeiten nicht.
Kassettenhalter	40	AUS	Kassettenhalter wird nicht eingezogen.	Kassettenauswurf. Kassette erneut einlegen.
	41	EIN	Kassettenhalter wird nicht angehoben.	Kassetteneinzug wird wiederholt. Bei möglichem und komplett durchgeführtem Einzug arbeiten die Bedienelemente nicht.
	42	EIN	Nach "41" erfolgt kein Kassetteneinzug.	Die Bedienelemente arbeiten nicht.

	Anzeige		Ursache/Warnung	Symptom/Maßnahme
	Code	AUTO OFF-LED		
Bandvorspann-Abtastung	56	AUS	Bandanfangs- und -endsensor sind aktiviert (gerissenes Band etc.)	Kassettenauswurf. Bei erneutem Kassetteneinschub erlischt die Anzeige und es erfolgt Normalbetrieb.
	57	AUS	Bandendsensor wird bei Halb-Bandeinzug aktiviert.	Bandrückspulung. Wenn nach 3 Sekunden der Bandvorspann abgetastet wird, erfolgt Kassettenauswurf. Bei erneutem Kassetteneinschub erlischt die Anzeige und es erfolgt Normalbetrieb.
	58	AUS	Bandanfangssensor wird bei Halb-Bandeinzug aktiviert.	Bandvorspulung. Wenn nach 3 Sekunden der Bandvorspann abgetastet wird, erfolgt Kassettenauswurf. Bei erneutem Kassetteneinschub erlischt die Anzeige und es erfolgt Normalbetrieb.
Rotierende Teile	70	AUS	Kopfradmotor stoppt.	Die Bedienelemente außer der EJECT-Taste arbeiten nicht. Normaler Betrieb bei erneutem Kassetteneinschub.
	71	AUS	Capstanmotor stoppt.	Die Bedienelemente außer der EJECT-Taste arbeiten nicht. Normaler Betrieb bei erneutem Kassetteneinschub.
	72	AUS	Abwickelspule zeigt Gleichlaufschwankungen	Die Bedienelemente außer der EJECT-Taste arbeiten nicht. Normaler Betrieb bei erneutem Kassetteneinschub.
	73	AUS	Aufwickelspule zeigt Gleichlaufschwankungen.	Die Bedienelemente außer der EJECT-Taste arbeiten nicht. Normaler Betrieb bei erneutem Kassetteneinschub.

TESTPUNKTE

Die Ausgangssignale der Video- und Hi-Fi-Audioköpfe sind an Testpunkten der Frontblende meßbar. Zur Leistungszustandsüberprüfung des Geräts an diese Testpunkte ein Oszilloskop anschließen.

Anschluß	Testpunkte	Normalsignalform
Hi-Fi Audiokopf-Ausgang  	• Band-zu-Kopf-Kontakt • Bandlaufstabilität • HF-Einbußen nach Kopfaustausch	• "+" getriggert Kanal 1 Kanal 2
Videokopf-Ausgang  	• Kompatibilität des Bandmusters • Band-zu-Kopf-Kontakt • Bandlaufstabilität • Spurlage • Videosignal-Aufnahmepegel • HF-Einbußen Einen 10:1-Tastkopf verwenden.	• "+" getriggert Kanal 2 Kanal 1

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

Format	: VHS PAL-/S-VHS-Europa-Standard
Spannungsversorgung:	: 110/127/220/240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	: 105 Watt (Max. 115 Watt bei Anschluß eines automatischen Schnittsteuergeräts, 12 V Gleichspannung, 550 mA)
Abmessungen	: 42,9 (B) x 18,8 (H) x 51,4 (T) cm
Gewicht	: 23 kg
Betriebstemperatur	: 5°C bis 40°C
Lagerungstemperatur	: -20°C bis 50°C
Bandgeschwindigkeit	: 23,39 mm/Sek.
Aufnahme-/Wiedergabezeit:	Max. 180 Min. mit JVC E-180/SE-180-Kassette
Umspulzeit vorwärts/ rückwärts	: Unter 4,5 Min. für 180 Minuten-Kassette
Suchlaufgeschwindigkeit	: Pendelsuchlauf vorwärts/rückwärts ±1/30 bis ±10X

VIDEO

Aufnahme/Wiedergabe	: Rotierendes 4-Kopfsystem mit 2-Spur-Schrägspurabtastung Luminanz: FM-Aufnahme Farbsignal: Phase-Shift-System mit herabgesetztem Hilfsträger
Videosignalsystem	: PAL-Farbsignal/Y/C-Signal (S-VHS-Europa)
Eingang	
Line	: 0,5 bis 2,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
Y/C627	: Y: 1,0 Vss, 1 kOhm, unsymmetrisch C: 0,9 Vss, 1 kOhm, unsymmetrisch
Y/C443	Y: 1,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch C: 0,3 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch (Burst)
Ausgang	
Line	: 1.0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
Y/C627	Y: 1,0 Vss, 1 kOhm, unsymmetrisch C: 0,9 Vss, 1 kOhm, unsymmetrisch
Y/C443	Y: 1,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch C: 0,3 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch (Burst)
Störspannungsabstand	: Großer als 45 dB
Horizontale Auflösung	: Größer als 400 Linien (S-VHS) Größer als 250 Linien (VHS Farbe) Größer als 300 Linien (VHS S/W)
Ext. Sync-Eingang	: 0,5 bis 4,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
HF-Ausgang (Dropout-Kompensator)	: 0,5 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch

AUDIO

Eingang	
Line	: -6 dBs, 10 kOhm, unsymmetrisch (Hi-Fi/Normal)
Mikrofon	: -67 dBs, 10 kOhm, unsymmetrisch
Ausgang	
Line	: -6 dBs, niederohmig, unsymmetrisch (Hi-Fi/Normal)
Kopfhörer	: -40 bis -20 dB, 8 bis 300 Ohm
Monitor	: -6 dBs, niederohmig, unsymmetrisch
Störspannungsabstand	: Größer als 43 dB (ohne Dolby NR) (Normal)
Dynamikbereich	: (bei 3 % Klirrfaktor) Größer als 87 dB (Hi-Fi)
Frequenzgang	: 20 – 20.000 Hz (Hi-Fi) 40 – 12.000 Hz (Normal)
Gleichlaufschwankungen	: Kleiner 0,005 % WRMS (Hi-Fi) Kleiner 0,25 % eff. (Normal)
Zeitcode	
Eingang	: 0 ±6 dBs, 10 kOhm
Ausgang	: 0 ±3 dBs, niederohmig

ANSCHLUSSBUCHSEN

Video	
Line-Eingang	: BNC
Line-Ausgang	: BNC
YC443/627-Eingang/ Ausgang	: 7-pol.
Audio	
Hi-Fi-Eingang/Ausgang	: RCA
Normal-Audio-Eingang/ Ausgang	: RCA
Mikrofon	: Klinke (6 mm)
Kopfhörer	: Klinke (6 mm)
Fernbedienung	: 45-pol.
Zubehör	: 7-pol. Kabel